

Mitteilungen des Oberbürgermeisters

29. Sitzung der Stadtvertretung am
26. März 2007



1. Unterrichtung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Verwaltung

Arbeit für mehr Familienfreundlichkeit Familienbündnis hat sich gegründet

Am 28. Februar wurde das „Lokale Bündnis für Familie in Schwerin“ offiziell in die Bundesinitiative des Bundesfamilienministeriums aufgenommen. In der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin unterschrieben Oberbürgermeister Norbert Claussen sowie Sozialdezernent Hermann Junghans gemeinsam mit der Netzwerkmanagerin Marie-Kristin Mohnke die Deklaration zur Bündnisgründung und legten somit den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Wirtschaft, Politik und sozialen Einrichtungen.

Ziel des Bündnisses ist es, Schwerin durch konkrete Projekte familienfreundlicher zu machen, um so junge Familien mit ihren Kindern in Schwerin halten zu können. Dabei steht vor allem die Entwicklung hin zu einer familiengerechteren Personalpolitik der Unternehmen im Vordergrund.

2. Stand der Abarbeitung der Beschlüsse der Stadtvertretung

Beschlussvorlage

Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 6a "Hafen - Ehemaliges Molkereigelände

- **Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen und**
 - **Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB**
- 22. StV vom 25. September 2006; DS 01176/2006**
-

Die Stadtvertretung hat am 25.09.2006 den Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 6a „Hafen - Ehem. Molkereigelände" als Satzung beschlossen. Die B-Plan - Begründung wurde gebilligt.

Der Bebauungsplan konnte bisher nicht veröffentlicht werden, weil mit Beginn der Erschließungsarbeiten durch die LGE im Oktober 2006 deutlich wurde, dass trotz der fachgutachterlichen Begleitung der in 1996 und später erfolgten Abbrucharbeiten diverse Ablagerungen aus Vornutzungen auf dem Gelände verblieben sind. Mengenmäßig sind dies vorherrschend mineralische Ablagerungen vermischt mit Siedlungsabfällen in einer früheren Tongrube im Nordwesten des Plangebietes sowie Schlacken und Aschen. Hinzu kommen kleinere lokale Ablagerungen. Die Beräumung dieser Ablagerungen durch die LGE ist weit fortgeschritten. Der eventuelle Verbleib einer größeren Recyclingmaterial-Verfüllung wird derzeit noch gutachterlich bewertet. Der vom begleitenden Fachgutachter zu erstellende Abschlussbericht wird nach Vorliegen vom städtischen Sachgebiet Technischer Umweltschutz als auch vom StAUN geprüft.

Die Bekanntmachung des Planes wird erst nach Vorliegen eines positiven Prüfergebnisses durch die genannten Behörden erfolgen.

Über den Fortgang der Beräumung und eventuell erforderliche (redaktionelle) Veränderungen am B-Plan und am erläuternden Umweltbericht wird in der nächsten Stadtvertreterversammlung informiert.

Antrag (CDU-Fraktion und Liberale)

Solaranlagen auf Dächern kommunaler Gebäude

24. StV vom 13. November 2006; TOP 13; DS 01378/2006

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt,

1. in der Landeshauptstadt Schwerin die notwendigen Voraussetzungen zur Errichtung von Solaranlagen auf Dächern kommunaler Gebäude zu prüfen.
2. Dabei sind unterschiedlicher Betreiber zu betrachten sowie die einzelnen Varianten mit ihren Vor- und Nachteilen darzustellen. Vor allem sind die finanziellen Auswirkungen für die Landeshauptstadt aufzuzeigen.

Die in Umsetzung dieses Beschlusses erzielten Prüfergebnisse sind diesen Mitteilungen als Anlage 1 beigefügt.

Antrag (SPD-Fraktion)

Projekt "Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus

25. StV vom 11. Dezember 2006; TOP 29; DS 01444/2006

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, dass sich die Landeshauptstadt bis zum 31.12.2006 mit einem kommunalen Aktionsplan beim Bundesprogramm „Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ bewirbt.

Des Weiteren wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass eines der von der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns geplanten Regionalzentren „Für Demokratie und Toleranz“ in Schwerin angesiedelt wird.

Hierzu wird in Ergänzung zu meinen schriftlichen Mitteilungen zur Sitzung der Stadtvertretung am 29. Januar 2007 mitgeteilt:

Der Termin zur Abgabe der Interessenbekundung hat sich, entgegen der Mitteilung des OB an die Stadtvertreter in der Januar-Sitzung, vom 31.12.06 auf den 31.01.2007 verändert. Anfang Februar fand unter Beteiligung der Beauftragten für Integration und Ausländerangelegenheiten ein Gespräch auf Arbeitsebene im Sozialministerium statt, indem die Chancen für eine erfolgreiche Bewerbung ausgelotet und um Unterstützung bei der Bewerbung durch das Sozialministerium gebeten worden ist. Aussagen zur Entscheidung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend liegen momentan noch nicht vor.

Hinsichtlich der Ansiedlung des für Mecklenburg-Vorpommern geplanten Regionalzentrums gab es ebenfalls auf Arbeitsebene Gespräche mit Vertretern des Sozialministeriums. Das Sozialministerium unterstützt die Ansiedlung in Schwerin, ist jedoch nicht Entscheidungsträger. Wenn eine Ansiedlung in Schwerin erfolgen sollte, ist es beabsichtigt, dass das Regionalzentrum seinen Sitz im Jugendhaus in der Dr. Hans Wolf Str. haben wird, da hier bereits entsprechende Partner, wie die RAA, das mobile Beratungsteam und die Civitasnetzwerkstelle des Schweriner Jugendringes seinen Sitz haben.

Antrag (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Kerngebietsbescheinigungen

26. StV vom 29. Januar 2007; TOP 25.6; DS 01459/2007

Die Stadtvertretung hat beschlossen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, einen Bericht über die Praxis in Schwerin in den letzten 16 Jahren vorzulegen. T.: StV v. 26.3.2007

Hierzu wird mitgeteilt:

Anfragen zu Kerngebieten in der Landeshauptstadt Schwerin wurden im Zusammenhang mit Anträgen auf Investitionszulagen bearbeitet. Diese Anträge wurden durch die Katasterbehörde der Stadt Schwerin in den Jahren 1995 bis 2004 bearbeitet.

Die Bestätigung der Stadt nach § 3 des Investitionszulagegesetzes, ob ein Grundstück

- in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet
- in einem förmlich festgelegten Erhaltungssatzungsgebiet oder
- in einem Gebiet liegt, das durch Bebauungsplan als Kerngebiet festgesetzt ist

bildete die Grundlage für eine Förderung des Grundstückes durch das zuständige Finanzamt.

Jährlich gingen ca. 100 Anträge auf Investitionszulage ein. Beschieden wurden die Anträge zu der Lage eines Grundstückes im Sanierungs- bzw. Erhaltungssatzungsgebiet. Folgende Erhaltungssatzungsgebiete sind rechtskräftig in Schwerin:

| | | | |
|-------------------------------------|------------------|--------------|-----------------|
| Innenstadt | seit 02.08.1991/ | überarbeitet | 17.09.2001 |
| Zippendorf und Mueß | | | seit 17.09.2001 |
| Max-Suhrbier-Str./Clara-Zetkin-Str. | | | seit 25.12.1995 |
| Rosa-Luxemburg-Str./Pestalozzistr. | | | seit 25.12.1995 |
| Möwenburgstr./Geibelstr. | | | seit 25.12.1995 |
| Schwälkenberg | | | seit 25.12.1995 |
| Wossidlostr. | | | seit 25.12.1995 |

und folgende Sanierungsgebiete sind rechtskräftig in Schwerin:

| | |
|----------------------------------|------------------|
| Feldstadt, Schelfstadt, Altstadt | seit 12.02.1992 |
| Altstadt/Schloßstr. | seit 21.03.1999 |
| Erweiterung Schelfstadt | seit 02.07.2004 |
| Paulsstadt | seit 19.05.2006 |
| Südliche Werdervorstadt | seit 01.09.2006. |

In keinem Fall wurde durch die Landeshauptstadt Schwerin eine Kerngebietsbescheinigung erteilt im Zuge eines Antrages auf Investitionszulage.

Antrag (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Tiergestützte Pädagogik
26. StV vom 29. Januar 2007; TOP 25.5; DS 01448/2007

Die Stadtvertretung hatte beschlossen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, einen Bericht über ein in der Stadt Schwerin einmaliges Projekt, der Tiergestützten Pädagogik, vorzulegen und Vorschläge zu einer kommunalen Unterstützung vorzuschlagen. T.: StV 26.3.2007

Hierzu wird mitgeteilt:

I. Sachverhalt:

1. Der Verein Arbeiter-Samariter- Bund OV Schwerin e.V. hat unter Anleitung einer Sozialpädagogin mit Zusatzqualifizierung erste positive Erfahrungen mit dem Einsatz von Tieren, z.B. Hund, Esel in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern gemacht. Es ist geplant den Tierbestand zu erweitern. Außerdem soll dieses Angebot in der Arbeit mit behinderten und älteren Menschen ausgeweitet werden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt der Stadtvertretung einen Bericht über dieses Projekt vorzulegen. Es sollen Vorschläge zur kommunalen Unterstützung erarbeitet werden.

II. Stellungnahme

Eine Konzeption zu dem Projekt Einbindung von Tieren in die pädagogische Arbeit in Kindereinrichtungen liegt dem Fachamt Soziales und Wohnen, Bereich Eingliederungshilfe als Sozialhilfeträger der Frühförderung vor. Die Anwendung der tiergestützten Pädagogik ist eine ergänzende Möglichkeit, um unter anderem soziale Kompetenzen von Kindern mit Kontakt- und Entwicklungsstörungen zu fördern. Die Akzeptanz von Mensch und Tier ist besonders im städtischen Bereich eine Bereicherung, dadurch wird gleichzeitig eine Verbindung zur Natur hergestellt und für den Einzelnen ein Therapieerfolg erzielt.

Aufbauend auf bereits bestehende Projekte z.B. zur Unterstützung der individuellen Lebensbewältigung in der Weinbergschule oder im Bereich der Altenhilfe, wo der Einsatz von Hunden z.B. in der Tagespflege bzw. die ehrenamtliche Arbeit einer SeniorTrainerin mit einem Therapiebegleithund im Pflegeheim Zippendorf, wo ebenfalls durch regelmäßige Kontakte die nonverbale Kommunikation zwischen Mensch und Tier mit Erfolg begleitet wird, begrüßt die Landeshauptstadt das Projekt zur Förderung von Kindern und Jugendlichen bis hin zu älteren und behinderten Menschen mit der Anwendung der tiergestützten Pädagogik. Der Kontakt zu Tieren, um das Sozialverhalten zu fördern, wird bereits seit langem in Altenpflegeeinrichtungen durch das Anwesen von kleinen Haustieren gepflegt.

Kooperation und Vernetzung zu anderen Einrichtungen können von uns nur unterstützt werden, denn so ist die Nutzung von Ressourcen möglich und gleichzeitig werden entsprechende Synergieeffekte erzielt.

III. Vorschlag:

1. Bei Interesse über den Inhalt des Projektes können sich die Stadtvertreter direkt an den Arbeiter-Samariter Bund (ASB) wenden.
2. Da keine zwingend rechtliche Verpflichtung besteht, ist eine Mitfinanzierung des Projektes durch die Kommune bei der jetzigen Haushaltslage abzulehnen.

**Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)
Schwimmhallen in Schwerin
26. StV vom 29. Januar 2007; TOP 12; DS 00907/2005**

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, zum Projektstand Neubau eines Hallenbades der FIT GmbH über den aktuellen Sachstand zu berichten.

Außerdem ist die Variantenuntersuchung aus dem Jahr 2004 bzw. das bisherige Konzept an die aktuellen Parametern anzupassen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Mit der Erfüllung der beiden Anteilskaufverträge per 28. Februar 2007 für den Erwerb der bisherigen Eigentümer-GbR des 7SSP wurde ein wesentlicher Schritt hinsichtlich einer Realisierung des geplanten Neubaus einer Schwimmhalle am Standort des 7-Seen-Sportparks gemacht.

Parallel befindet sich die endgültige Abwicklung des Kaufvertrages für die Erweiterungsfläche zwischen SWS und LHS in der Umsetzung.

Hinsichtlich der seinerzeit untersuchten alternativen Varianten ergibt aus Sicht der FIT kein neuer Sachstand. Ggf. eintretende Baukostensteigerungen treffen alle untersuchten Varianten.

Die theoretische Möglichkeit einer Nutzung der Schwimmhalle Stern-Buchholz verringert sich jedoch immer weiter, da bisher keine Anschlussnutzung der Kaserne in Sicht ist und die Schwimmhalle wohl demnächst außer Betrieb genommen werden könnte. Darauf deutet zumindest der Wechsel mehrerer der dort bisher angesiedelten Nutzer in die Schwimmhalle Dreesch hin.

**Antrag (CDU-Fraktion und Liberale)
Solartechnisches Bauen
27. StV vom 26. Februar 2007; TOP 23.5; DS 01488/2007**

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt zu berichten,

- a) welche Fördermöglichkeiten, z. B. durch Landesprogramme, für energiesparendes Bauen und den Einsatz alternativer Energien im Baubereich, insbesondere für solartechnisches Bauen, bestehen und
- b) welche planungsrechtlichen Möglichkeiten die Landeshauptstadt Schwerin hat, um solartechnisches Bauen zu unterstützen.

Hierzu wird mitgeteilt:

a) Fördermöglichkeiten

Die Stadt Schwerin selbst bietet keine direkte Förderung durch finanzielle Zuwendungen für energiesparendes Bauen z.B. mittels Solaranlagen. Jedoch werden planerisch z.B. über die Zulässigkeit von Solaranlagen in Bebauungsplangebietern die Voraussetzungen geschaffen, dass die Errichtung derartiger Anlagen möglich ist.

Von Seiten des Landes und des Bundes besteht eine Reihe von Fördermöglichkeiten für energiesparendes Bauen z.B. für Energiesparhäuser, Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien (u.a. solarthermische Anlagen, Nutzung von Biomasse, Wärmepumpen, KWK-Anlagen) und Gebäudesanierung. Dazu existieren verschiedene Förderprogramme, die durch das Landesförderinstitut M-V verwaltet werden, z.B.:

- KfW-C02-Gebäudesanierungsprogramm
- Wohnraum Modernisieren
- Ökologisch Bauen

- Solarstrom Erzeugen

Ob durch die einzelnen Ministerien z.B. über das jeweilige StAUN noch weitere Fördermöglichkeiten bestehen, ist uns nicht bekannt. Nähere Angaben hängen sehr vom jeweiligen Einzelfall ab und sind von uns nicht möglich.

Der Betrieb von Photovoltaikanlagen wird darüber hinaus durch die im Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) verankerte Abnahme- und Vergütungspflicht für den erzeugten Solarstrom gefördert.

b) planungsrechtliche Möglichkeiten zur Unterstützung solartechnischen Bauens

Mit den Instrument des Bauplanungsrechts (Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung) kann die Nutzung von Sonnenenergie in bestimmten Umfang unterstützt werden.

Möglich ist die Förderung durch Festsetzungen im Bebauungsplan, insbesondere der Stellung und der Form baulicher Anlagen. Durch Festsetzung der Firstrichtung können Gebäude so ausgerichtet werden, dass z.B. die Hauptfassade sowie die Hauptdachflächen nach Süden oder Süd – Westen gerichtet sind. Im Rahmen dieser Festsetzungen ist die Entwicklung sogenannter Passivhäuser möglich. Die Festsetzung der Dachform auf Satteldacharten mit Neigungen zwischen 35° und 48° unterstützt diesen Ansatz und bietet die Möglichkeit der gestalterischen Integration von Solaranlagen in die Dachfläche.

Die Anwendung der genannten Festsetzungen sind jedoch mit anderen städtebaulichen Belangen wie z.B. der Erschließung oder dem Lärmschutz abzuwägen. Insofern ist die ausschließliche Berücksichtigung solartechnischer Belange nicht anwendbar. Das Abwägungsgebot nach § 1 Abs. 7 zwingt die Gemeinde immer zur konkreten Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange in jedem einzelnen Bebauungsplanverfahren. Durch die Novellierung des BauGB im Jahre 2004 und hier insbesondere durch die erweiterte Formulierung in § 1 Abs. 5 BauGB hat der Bundesgesetzgeber aber deutlich gemacht, dass den Zielen des Klimaschutzes auch in der Bauleitplanung eine besondere Bedeutung zukommt: ...“Sie (die Bauleitpläne)sollen dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln, auch in Verantwortung für den allgemeinen Klimaschutz, sowie die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln.“

Eine zwingende Festsetzung zur Anwendung und Nutzung von Solarenergie hingegen ist nicht möglich.

Antrag (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Geothermie

27. StV vom 26. Februar 2007; TOP 23.4; DS 01485/2007

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, einen Bericht über die aktuelle Situation der Geothermie in Schwerin vorzulegen.

Hierzu wird mitgeteilt:

In den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurden potenzielle Standorte für die Nutzung von Erdwärme in den Nordbezirken Rostock, Schwerin und Neubrandenburg gesucht und auf ihre Wirtschaftlichkeit geprüft.

Im Raum Schwerin sind dazu in den Jahren 1986 und 1987 vier Bohrungen ausgeführt worden. Die Bohrungen GT 1/86 und 3/87 wurden in der Feldmark von Sülstorf ausgeführt und als Förderbrunnen vorgesehen. Der Schluckbrunnen mit der Bezeichnung GT 2/87 befindet sich in der

Flur 2 von Wüstmark. Dazwischen wurde eine Kontrollbohrung bei Buchholz mit der Bezeichnung GT 5/87 ausgeführt.

Der Förderhorizont liegt bei ca. 2030 - 2098 m unter Flur, der Reinjektionshorizont bei ca. 1320-1360 m unter Flur. Gefördert werden sollten aus dem Brunnen GT 3/87 Ca. 80 - 100 m³ Sole/n von ca. 90 ° C. Geplant wurde der Betrieb der Heizzentrale mit Absorptionswärmepumpen und Gasmotoren-BHKW. Zur Erhöhung der Effektivität sollte die Heiznetzrücklauftemperatur noch weiter abgesenkt werden.

Zur Beurteilung der Eignung des Standortes Schwerin unter den damals gegebenen wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten liegt ein Kurzbericht aus dem Jahre 1989 vor.

Die Prüfergebnisse wurden 1991 unter Berücksichtigung der geänderten Bedingungen in Mecklenburg-Vorpommern durch die Energieconsulting Heidelberg im Rahmen einer Studie zur wirtschaftlichen Nutzung von Geothermie in den neuen Bundesländern überarbeitet.

Eine Umsetzung der Nutzungskonzepte für die Geothermie am Standort Schwerin kam aus unterschiedlichen Gründen, das Projekt durch den Einsatz von Fördermitteln zu realisieren, nicht zustande.

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind folgende Situationen gegeben:

Die Bohrung GT 1/86 ist beräumt und damit offensichtlich nicht mehr verfügbar. Die Bohrung GT 3/87 ist ebenso wie die Kontrollbohrung GT 5/87 gesichert. Die Bohrung GT 2/87 befindet sich in Nutzung als Schluckbrunnen für die Sole aus den Gaskavernen in Kraak. Hierüber besteht ein Mietvertrag der Landeshauptstadt Schwerin mit der Hamburger Gaswerke GmbH. Die bildliche Darstellung der Brunnenstandorte erfolgt hier in Form der Luftbilder der neuesten verfügbaren Befliegung aus dem Jahre 2005 als Anlagen 4 - 7.

Zur Dokumentation der vorgenannten Informationen sind Anlagen und entsprechendes Kartematerial in der Stadtverwaltung vorhanden. Sie können bei Bedarf eingesehen werden.

Fazit:

Vor einer hinreichend konkreten Aussage zur wirtschaftlichen Nutzung der Erdwärme am Standort Schwerin wären die bisherigen Prüfergebnisse (Altdaten) unter Berücksichtigung der veränderten aktuellen Anwendungsvoraussetzungen grundlegend durch ein kompetentes Fachunternehmen zu überarbeiten.

Soweit aufgrund des vorgenannten Antrags eine aktuelle Berichterstattung beschlossen werden sollte, bedeutet dies für die Umsetzung, dass unter Einbindung der Stadtwerke, die als Energieversorger mit einzubeziehen wären, zunächst aktuelle Untersuchungen zu erfolgen hätten, die mit finanziellen Aufwendungen verbunden sind. Kostenschätzungen hierzu liegen derzeit nicht vor und müssten für den Planungsprozess in Erfahrung gebracht werden.

Ebenso wäre in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob es – im Gegensatz zu den 90er-Jahren – heute Fördermöglichkeiten für die Untersuchung und Nutzung geeigneter Standorte gibt.

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass in einer Studie zu Möglichkeiten der Stromerzeugung aus hydrothermalen Geothermie für M-V der Standort Schwerin aus Sicht des Landes keine Rolle spielt.

Die Kosten für Inspektionsuntersuchungen, um festzustellen, ob und inwieweit Bohrungen überhaupt geothermisch nutzbar sind, würden sich auf ein Kostenvolumen von rd. € 40.000 je Bohrung belaufen.

Antrag (CDU-Fraktion und Liberale)
Denkmalstatus Lärchenallee
27. StV vom 26. Februar 2007; TOP 9; DS 01426/2006

Der Oberbürgermeister wurde aufgefordert zu prüfen, unter welchen Bedingungen es möglich ist den Denkmalstatus des Baumensembles der Lärchenallee vom ältesten Teilstück auf den gesamten Bereich der Lärchenallee auszuweiten bzw. den Status der jüngeren Teilstücke aufzuwerten.

Hierzu wird mitgeteilt:

Zur Geschichte:

Der heutige Stadtteil Friedrichsthal erhielt 1798 seinen Namen durch den Herzog Friedrich Franz I., welcher 1797 ein Fachwerkgebäude zum Zwecke des Ausbaus zum Jagdsitz erwarb. Das zweigeschossige Fachwerkgebäude wurde umgebaut und bis 1805 durch die vier eingeschossigen Fachwerkhäuser mit der charakteristischen Bohlenbinderdachkonstruktion ergänzt. Westlich an das Schloss angrenzend wurde ein Park angelegt, der in seiner Struktur und mit seinen Pflanzungen bis heute in großen Teilen überkommen ist.

Die Schlossvorfahrt wird durch vier Eichen betont, und die gegenüberliegenden ehemaligen Kavaliershäuser sind zur Straße durch eine kleine Lindenreihe begrenzt.

Beginnend am historischen Ortseingang (heute etwa auf Höhe des Lärchenweges) bis zum heutigen Touristenweg wurde 1798 eine Allee angelegt, welche 84 in regelmäßigen Abständen gepflanzte Lärchen umfasste.

Diese gestalterische Betonung eines bestimmten, durch den herzoglichen Gestaltungswillen definierten Straßenabschnitts entlang der ehemaligen Poststraße von Schwerin über Gadebusch nach Lübeck hatte sich bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts erhalten.

Die alte Chaussee zwischen Stadtausgang und Ortseingang Friedrichsthal war ursprünglich mit einer Lindenallee bepflanzt. Nach Verlust dieser Bäume erfolgte ein Wechsel der Baumart, und man begann die Weiterpflanzung der Lärchenallee in Richtung Schwerin-Lankow und in Richtung Jagdschloss, wobei sich die jüngeren Pflanzungen der historischen Pflanzrhythmik nur noch näherten.

Zum Denkmalstatus:

Die historische Lärchenallee, südlich beginnend am Lärchenweg und endend am Touristenweg, ist in die Denkmalliste der Stadt entsprechend § 2 (1), (2) DSchG M-V als „von Menschen gestalteter Landschaftsteil“ eingetragen.

Sie steht in engem inhaltlichen Zusammenhang mit der denkmalgeschützten baulichen Anlage des ehemaligen Jagdschlusses (Lärchenallee Nr. 7) und mit dem sich hinter dem Schloss erstreckenden Park sowie den beiden Nebengebäuden (Lärchenallee Nr. 42, Herrensteinfelder Weg Nr. 2).

Die Lärchenallee verweist in der Nähe des Jagdschlusses auf die besondere Anlage der herzoglichen Hofhaltung im Ort, sie war und ist darüber hinaus raumordnendes Gestaltungsmittel.

Die Wahl der Lärche als Alleebaum verleiht diesem landschaftsgestalterischen Entwurf Einzigartigkeit im europäischen Maßstab.

Für die Unterschutzstellung des Ensembles aus Allee, baulichen Anlagen des ehemaligen Jagdschlusses und Park liegen daher wissenschaftliche, bau-, garten-, jagdgeschichtliche und städtebauliche Gründe vor.

Zum Beschluss der Stadtvertretung

Der denkmalpflegerische Schutz resultiert aus dem inhaltlich-historischen Gestaltungskontext der baulichen und gärtnerischen Anlagen. Die Gesamtanlage dokumentiert herrschaftlichen Gestaltungswillen des ausgehenden 18. Jahrhunderts sowie bewusste Einflussnahme auf zu gestaltende Landschaftsräume.

Die Nachpflanzungen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gehören nicht zu diesem Gestaltungsansatz.

Sie haben sich aus der Aufwertung des Ortsteils Friedrichsthal, im Rahmen der Neuschaffung des Stadtteils Lankow und der daraus erwachsenden Naherholungsfunktion für diesen neuen Stadtteil entwickelt. Die Weiterpflanzung der Allee in Richtung Stadt wechselt darüber hinaus die Baumart, folgt sowohl in der Ausbildung der Straße als auch in der Pflanzrhythmik nicht dem historischen Bestand innerhalb des Ortsteils und steht für einen anderen inhaltlichen Umgang mit Kulturlandschaft.

Die Denkmalschutzbehörde der Stadt vertritt weiterhin die Auffassung, dass eine Ausweitung des Denkmalstatus auf die Nachpflanzungen aus jüngerer Zeit die denkmalrelevante Aussage des baulichen und gärtnerischen Ensembles des 18. Jahrhunderts verfälschen würde und entsprechend aus denkmalpflegerischer Sicht nicht vertreten werden kann.

Diese Auffassung wird auch – nach Rücksprache mit der zuständigen Referentin beim LKD, Frau Holz – von der Landesdenkmalpflege voll inhaltlich mitgetragen.

Gegenwärtig unterliegen die noch vorhandenen 53 älteren Lärchen zudem dem Schutzstatus eines Naturdenkmals nach § 25 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatG M-V). Eine Ausweitung des Schutzstatus auf den gesamten Bereich der Lärchenallee ist aus Sicht des Naturschutzes wenig sinnvoll, weil die Nachpflanzungen zum Teil noch sehr jung sind. Für diese Bäume greifen die Kriterien für eine Unterschutzstellung nicht. Nach § 25 Abs. 1 Satz 2 LNatG M-V können Einzelschöpfungen der Natur wegen ihrer Schönheit, Eigenart, Seltenheit oder repräsentativen Bedeutung unter Schutz gestellt werden. Die nachgepflanzten Lärchen mit Stammumfängen von 20 bis zu ca. 100 cm erfüllen nicht die Schutzkriterien.

Im Übrigen ist zu bedenken, dass die älteren Lärchen mit einem Alter von ca. 200 Jahren alters- und standortbedingt womöglich in den nächsten 20 - 25 Jahren aus Verkehrssicherungsgründen zu entfernen sind. Die verbleibenden Lärchen erfüllen aber nicht die Kriterien für ein Naturdenkmal.

Aus diesem Grunde sollte auch aus Sicht der Naturschutzbehörde der Stadt auf eine Erweiterung des Schutzstatus verzichtet werden.

Abschließend wird daran erinnert, dass alle Lärchen bereits dem Schutzstatus einer Allee nach § 27 LNatG M-V unterliegen.

Antrag (Fraktion Die Linkspartei.PDS)

Teilnahme am Wettbewerb „Seniorenfreundlichste Stadt des Landes Mecklenburg-Vorpommern“

27. StV vom 26. Februar 2007; TOP 14; DS 01499/2007

Die Stadtvertretung hat beschlossen:

Unter Berücksichtigung der

- Arbeit des Seniorenbeirates (AG Soziales & Wohnen)
- Arbeit des Seniorenbüros in Vorbereitung der BUGA
- Erfolge beim altersgerechten Stadtumbau
- der beschlossenen mehrjährigen Finanzierung der Seniorenarbeit
- Erfolge in der Arbeit für eine barrierefreie Stadt
- der Beteiligungsmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren
- der ehrenamtlichen Arbeit der Seniorentainer

wird der Oberbürgermeister aufgefordert, bis zum 28.02.2007 die Unterlagen zur Bewerbung als „Seniorenfreundlichste Kommune des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ an den Landesseniorenbeirat zu übergeben.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Unterlagen für die Teilnahme am Wettbewerb wurden entsprechend der Frist am 28.02.2007 abgegeben. Sobald Ergebnisse vorliegen, wird der Oberbürgermeister die Stadtvertretung darüber informieren.

Antrag (SPD-Fraktion)

Änderung der Linien 7 und 16 sowie Schaffung einer Bushaltestelle im Eckdrift 27. StV vom 26. Februar 2007; TOP 15; DS 01493/2007

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, gemeinsam mit dem Nahverkehr die Änderung der Linienführung 7 und 16 in den Eckdrift sowie die Schaffung einer Bushaltestelle im Eckdrift zu prüfen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Bereits im Dezember 2006 hatte die NVDS GmbH eine Änderung der Linienführung und die Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle mit Vertretern der im Eckdrift ansässigen Callcentern ausgiebig erörtert. Diesem Wunsch konnte in erster Linie aus dem schlechten Verhältnis von aufzuwendenden Kosten und den zu erwartenden Einnahmen durch zusätzliche Fahrgäste nicht entsprochen werden.

Die Fahrtstrecke verlängert sich je Fahrt um etwa 1.000 m, die Fahrzeit erhöht sich von bisher einer Minute auf 4 Minuten. Durch diese Fahrzeitverlängerung wird in der Hauptverkehrszeit auf der Linie 7/71 der zusätzliche Einsatz eines Omnibusses mit entsprechendem Personal je Tag notwendig, da die Fahrten von Hauptbahnhof bis Hauptbahnhof ohne eine Endstelle im Bereich Krebsförden führen und die Busse nach der Ankunft am Hauptbahnhof nur vier Minuten Zeit bis zur nächsten Abfahrt in Richtung Krebsförden zur Verfügung haben.

Eine Auswertung der Fahrgastzahlen der Linie 7/71 ergibt eine gleich bleibende Quantität in den letzten Jahren. Ein Fahrgastpotential, das zusätzliche Aufwendungen über 24 h täglich rechtfertigt, ist nicht erkennbar.

Nach Informationen der NVS GmbH arbeiten in den dortigen Callcentern ca. 800 Mitarbeiter in verschiedenen Einrichtungen zu unterschiedlichen Schichtzeiten. Bei einem Modal Split von 20 % nutzen täglich 160 Mitarbeiter der Callcenter das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs. Die Linie 7 / 71 verkehrt zwischen 5:30 Uhr und 23:00 Uhr, zu den Hauptverkehrszeiten sogar alle 10 Minuten. Damit ist sie die am dichtesten bediente Omnibuslinie des Liniennetzes. Die Linie 16 verkehrt montags bis freitags zwischen 5:30 Uhr und 22:00 Uhr, samstags zwischen 5:30 Uhr und 20:30 Uhr, in den Hauptverkehrszeiten alle 20 Minuten. Es werden von Montag bis Freitag täglich 95 Abfahrten auf beiden Linien ab der Haltestelle Eckdrift angeboten.

Eine Einbindung dieser Stichstrecke in alle dort stattfindenden Fahrten der Linien 7, 16 und 71 ist auf Grund der Strecken- und Fahrzeitverlängerungen und der daraus resultierenden Qualitätsverschlechterung für die Fahrgäste der genannten Linien nicht zu befürworten, zumal der Haltestellenzulauf sich im zumutbaren Wegebereich befindet (400 m lt. Nahverkehrsplan), befestigt und mit Straßenbeleuchtung ausgestattet ist. (Ähnliche Wegebeziehungen sind zum Beispiel auch im Bereich der Kliniken vorhanden.)

Zwischenzeitlich wurde allerdings nach Anfrage der Callcenter das Angebot der Linie 7 in den Morgenstunden dahingehend erweitert, dass der Bus vor 06.00 Uhr am Eckdrift ankommt.

Ab 24.03.07 wird für einen Probetrieb für 8 Wochen ein zusätzlicher Bus zu den gewünschten Zeiten zwischen Hauptbahnhof und Krebsförden angeboten, um über ein technisches Zählsystem die tatsächliche Nachfrage prüfen zu können und den Verbleib des zusätzlichen Einsatzes zu bewerten.

**Antrag (Fraktion Die Linkspartei.PDS)
Arbeitsförderprogramm für die Landeshauptstadt Schwerin
27. StV vom 26. Februar 2007; TOP 11; DS 01489/2007**

Der Oberbürgermeister wurde aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der ARGE, der IHK, der Handwerkskammer und den auf diesem Gebiet tätigen Vereinen und Verbände der Landeshauptstadt (insbesondere auch im Bereich der Jugendhilfe) eine Initiative zur Absenkung der Jugendarbeitslosigkeit und zur Erhöhung des Lehrstellenangebots zu entwickeln und umzusetzen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit Agentur Schwerin, der Geschäftsführer der ARGE, der Präsident des Unternehmerverbandes und die Hauptgeschäftsführer der Kammern und der Kreishandwerkerschaft werden Ende März 2007 die gemeinsame Erklärung zur „**Initiative: Arbeit für Schwerin!!**“ unterzeichnen.

Die Erklärung wird den Wortlaut gem. Anlage 2 zu diesen Mitteilungen haben:

3. Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Hauptausschuss hat zwischen der 26. Sitzung der Stadtvertretung am 29. Januar 2007 und der 27. Sitzung der Stadtvertretung am 26. Februar 2007 nachstehende Beschlüsse gefasst.

Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten:

keine

Beschlüsse zu Einvernehmensregelungen:

**Einvernehmen nach § 8 (4) 7 Hauptsatzung zu einem Bauvorhaben im Außenbereich (§ 35 Abs. 2 BauGB) - Neubau Vereinsraum 'MC Ziegelsee e.V.', Lagerstraße (61-15-1696/06)
Vorlage: 01374/2006**

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauvorhaben ‚Neubau Vereinsraum MC Ziegelsee e.V.‘ wird erteilt.

**Erteilung des Einvernehmens nach § 8 (4) Nr. 7 Hauptsatzung - Bauen im Außenbereich nach § 35 (2) BauGB - Dorfstr. 34a (AZ: 61-22-2070/06)
Vorlage: 01472/2007**

Das Einvernehmen zur Errichtung des Wochenendhauses im Außenbereich gemäß § 35 BauGB wird erteilt.

**Erteilung des Einvernehmens nach § 8 (4) Nr.7 Hauptsatzung - Befreiung im VEP Lärchenpark
Änderung der Firstrichtung (Az. 2374/06)
Vorlage: 01473/2007**

Das Einvernehmen nach § 8 (4) Nr. 7 Hauptsatzung zur Befreiung von den Festsetzungen des VEP's hinsichtlich der Firstrichtung wird erteilt.

**Erteilung des Einvernehmens nach § 8 (4) Nr. 7 Hauptsatzung- Bauen im Außenbereich gemäß § 35 BauGB , Paulshöher Weg 3, (61-14-2985/06)
Vorlage: 01476/2007**

Das Einvernehmen nach § 8 (4) Nr. 7 Hauptsatzung für den Umbau und die Nutzungsänderung im Außenbereich wird erteilt.

Weitere Beschlüsse

**Weiterführung der Baumaßnahme Fritz-Reuter-Straße 2.BA unter Einsatz von Städtebaufördermitteln
Vorlage: 01434/2006**

Der Durchführung der o.g. Maßnahme unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln wird zugestimmt.

Fortschreibung Landschaftsplan Schwerin – Offenlagebeschluss

Vorlage: 01299/2006

Der Entwurf der Fortschreibung des Landschaftsplans wird zur Kenntnis genommen.

Der Entwurf ist für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.

Straßenbenennung Bebauungsplan Nr. 09.91.01/6a ehemaliges Molkereigelände

Vorlage: 01342/2006

Für die zukünftige Bebauung auf dem ehemaligen Molkereigelände werden Namen von Frauenpersönlichkeiten aus Mecklenburg-Vorpommern vorgeschlagen (siehe auch Kartenanlage zur Beschlussvorlage).

PPP Projekt Lambrechtsgrund

Hier: Entscheidung über die Beteiligung einer privaten Projektgesellschaft bei Bau, Finanzierung und Betreibung des Sport- und Veranstaltungszentrums Lambrechtsgrund

Vorlage: 01469/2007

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. auf Grundlage des letztverbindlichen Angebotes vom 20.12.2006 wird der Auftrag „Sanierung, Neubau, Finanzierung und Betreibung des Sport- und Veranstaltungszentrums Lambrechtsgrund sowie des Sportinternates“ an die Heitkamp Development GmbH vergeben.
2. für die unter Ziffer 1 benannten Aufgaben erhält die Heitkamp Development GmbH einen kommunalen Zuschuss von 2,4 Mio €(brutto)/jährlich
3. Den Verträgen Nr. 3 - 9, gemäß Anlage, wird zugestimmt. Die Verträge werden auf unbestimmte Zeit geschlossen, können jedoch nach Ablauf von 25 Jahren erstmals gekündigt werden. Vertragsbeginn ist der 01.04. 2007.

Des Weiteren empfiehlt der Hauptausschuss der Stadtvertretung folgende Erklärung zum geplanten Vorhaben PPP Projekt Lambrechtsgrund:

„Die Stadtvertretung stellt fest, dass es sich beim PPP-Projekt Lambrechtsgrund um ein Projekt von überregionaler Bedeutung für die Bereiche Kultur, Tourismus, Bildung und Sport handelt und fordert deshalb die finanzielle Unterstützung durch das Land und die Region.“

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16.91.01 Zippendorf

Vorlage: 01471/2007

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Änderung des B-Planes Nr. 16.91.01 Zippendorf einzuleiten, die einen Verzicht auf den bisher angedachten Wasserwanderrastplatz am Zippendorfer Strand und den Ausweis einer Steganlage mit gastronomischer Betreuung beinhaltet.

Änderung der Abwassersatzung, der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der SAE
Vorlage: 01441/2006

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt

1. die Änderungssatzung zur Änderung der Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin gemäß Anlage A
2. die Änderungen zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) der Landeshauptstadt Schwerin entsprechend Anlage B
3. das Preisblatt für Benutzungsentgelte der Schweriner Abwasserentsorgung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (Anlage C 1 und C 2)
4. die Kalkulation des Baukostenzuschusses für die Erneuerung der Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung in der Landeshauptstadt Schwerin (Anlage D) und
5. die Kalkulation der Benutzungsentgelte (Anlage E)

Erster Nachtrag zum Werbenutzungsvertrag vom 15.09.1997 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG
Vorlage: 01445/2006

Der Hauptausschuss stimmt dem ersten Nachtrag zum Werbenutzungsvertrag zu.

Kindertagesförderung: Leistungsentgelte 2007 und Tagespflege
Vorlage: 01477/2007

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung bestätigt die in der Anlage 1 aufgeführten Leistungsentgelte für Kindertageseinrichtungen und ermächtigt den Oberbürgermeister, mit den Trägern einrichtungsbezogene Leistungs- und Entgeltvereinbarungen gemäß §§ 78 b-e SGB VIII i. V. § 16 KiföG abzuschließen.
2. Die Stadtvertretung ermächtigt den Hauptausschuss, Entgelte für die Tageseinrichtungen zu bestätigen, bei denen die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen werden konnten bzw. die erst zum Beginn des Schuljahres 2007/08 wirksam werden sollen.

Die Stadtvertretung bestätigt die in der Anlage 2 aufgeführten Entgelte für die Tagespflege einschließlich der anteiligen Landesförderung.

Verkehrskonzept Paulsstadt
Vorlage: 01421/200

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

"Die "Untersuchung zur Einrichtung von Einbahnstraßen in der Schweriner Paulsstadt" wird als Zwischenstand zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung setzt die Arbeit an der Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung zum Antrag "Verkehrskonzept Paulsstadt" (DS 01181/2006) fort und berichtet dem Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung fortlaufend. "

Bebauungsplan Nr. 57.07 "Am Mueßer Berg/Im Scharr"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01479/2007

1.

Für den im Lageplan dargestellten Geltungsbereich wird der Bebauungsplan Nr. 57.07 mit der Bezeichnung „Am Mueßer Berg/Im Scharr“ aufgestellt. Der Beschluss hierüber ist ortsüblich bekannt zu machen.

2.

Die Begründung zur Beschlussvorlage wird gemäß Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung geändert.

Bebauungsplan Nr. 49.05 "Ostorf - Schleifmühlenweg/Am Sportplatz Paulshöhe"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01481/2007

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

- Die Stadtvertretung beschließt über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit.
- Die Stadtvertretung beschließt den gegenüber der Fassung der Offenlage entsprechend den in Anlage 3 aufgeführten Punkten geänderten Bebauungsplan Nr. 49.05 „Ostorf – Schleifmühlenweg/ Am Sportplatz Paulshöhe“. Die Begründung zum Bebauungsplan mit Umweltbericht wird gebilligt. Der Satzungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

BUGA-Bericht zum Stand der Planung / Realisierung für die Teilprojekte; Arbeitsstand Umland, Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Vertrieb
Vorlage: 01518/2007

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht 03/2007 für den Monat März

- zum **Stand der Planung/Realisierung** für die Teilobjekte der BUGA 2009,
- zum **Arbeitsstand Umland/Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Vertrieb**,
- die **Zusammenfassung der Auftragsvergaben** (Stand 28. Februar 2007)

zustimmend zur Kenntnis.

Information über Konditionen zu Darlehensaufnahmen am 30.06.2006 in Höhe von 3.768.193,97 EUR und am 22.12.2006 in Höhe von 9.147.119,46 EUR
Vorlage: 01451/2007

Die Ergebnisse der Zuschlagserteilung durch den Oberbürgermeister zur Aufnahme eines Darlehens am 30.06.2006 in Höhe von 3.768.193,97 EUR sowie am 22.12.2006 in Höhe von 9.147.119,46 EUR werden dem Hauptausschuss wie in der Begründung zur Vorlage aufgeführt zur Kenntnis gegeben.

4. Bearbeitungsstand von in den Hauptausschuss verwiesenen Anträgen

Antrag (SPD-Fraktion)
Parkbänke mit Notrufnummern
Vorlage: 01381/2006

Herr Lasch, Vertreter der antragstellenden Fraktion, zieht den Antrag zurück.

Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)
Einrichtung eines Systems zum Auffinden von Verletzten
Vorlage: 01463/2007

Der Hauptausschuss folgt der Empfehlung des Fachausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung, lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Antrag (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Garagenkomplex Neumühle
Vorlage: 01365/2006

Der Hauptausschuss folgt den Empfehlungen der Fachausschüsse, lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Antrag (Fraktion Die Linkspartei.PDS)
Gedenkveranstaltung zum 27. Januar, Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus
Vorlage: 01490/2007

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule zur Vorberatung.

Antrag (Christoph Priesemann)
Entfernung des Lenin-Standbildes in der Hamburger Allee
Vorlage: 01054/2006

Der Hauptausschuss folgt der Empfehlung des Fachausschusses und empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Text für die Informationstafel zur Beschlussfassung:

Wladimir Iljitsch Lenin (1870-1924)

Führer der Bolschewiki in der Oktoberrevolution 1917 und Gründer der Sowjetunion. Mit dem »Dekret über den Frieden« beendete er den Ersten Weltkrieg für Russland. Er führte einen Bürgerkrieg gegen große Teile des eigenen Volkes, um seine Macht zu festigen. Unzählige starben auf seinen Befehl. Er enteignete Kulaken und Bauern und verteilte den Boden an Besitzlose. Lenin zerschlug die demokratischen Parteien und die Kirche in Russland fast vollständig. Sein theoretisches Werk bildete die geistige Grundlage für kommunistische Regime in der ganzen Welt. Lenins Diktatur bereitete den Weg für den kommunistischen Terror des 20. Jahrhunderts, dem Millionen von Menschen zum Opfer fielen.

Das Denkmal des estnischen Bildhauers Jaak Soans wurde im Rahmen der 825-Jahrfeier Schwerins 1985 eingeweiht. Es soll an Lenins »Dekret über Grund und Boden« und an die Enteignung der Großgrundbesitzer in der sowjetischen Besatzungszone während der Bodenreform 1945 erinnern.

Antrag (CDU-Fraktion und Liberale)
Dauer des Schweriner Weihnachtsmarktes 2007
Vorlage: 01466/2007

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Stadtmarketing GmbH sowie beim beauftragten Veranstalter des Weihnachtsmarktes für 2007 Änderungen zu dessen Dauer zu erwirken. Dabei sollte die Eröffnung nicht vor dem Totensonntag erfolgen und die Schließung des Weihnachtsmarktes weiter als bisher nach hinten verlagert werden.

Die Dekorationen des Weihnachtsmarktes sollten über die Festtage hinaus installiert bleiben.

Antrag (SPD-Fraktion)
Wohnen im Alter
Vorlage: 01382/2006

Die SPD-Fraktion zieht den Antrag zurück.

Antrag (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Genehmigungsvorgang Autoverwertung Grimm
Vorlage: 00897/2005

Der Antrag hat sich im Benehmen mit dem Antragsteller erledigt.

5. Sonstige Informationen

Pinguin Heinrich kehrte in Schweriner Heimat zurück Ausstellung im Stadthaus zum Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Wuppertal

Pinguin „Heinrich“ ist zurück. Ab sofort begrüßt der sympathische Kunststoffpinguin Heinrich die Besucher des Stadthauses im Foyer. Seit über einem Jahr verweilte der lustige Kerl in Wuppertal und kehrte nun in der Landeshauptstadt zurück. Der Schweriner Königspinguin „Heinrich“ nahm im vergangenen Jahr an der Wuppertaler Pinguinale 2006 in der Partnerstadt teil – einer Parade mit 200 weiteren Exemplaren. Anlass war der 125. Geburtstag des Wuppertaler Zoos, dessen Wappentier der Pinguin ist. Er warb auf dem Balkon des Wuppertaler Rathauses für die schöne Landeshauptstadt im Norden und bereicherte zuletzt sogar den Karneval in der Schwebahn-Metropole. Den Schweriner Königspinguin gestalteten Studenten der Grafik + Design-Schule Schwerin.

Auch im Schleswig-Holstein-Haus dreht sich alles um Wuppertal. Zu betrachten sind Fotos mit dem Titel „Schönes Wuppertal - Blicke auf unsere Stadt“. Die Ausstellung zeigt die 50 Lieblingsmotive der Wuppertaler. Im Austausch für die Wuppertaler Ansichten im Stadthaus und im Schleswig-Holstein-Haus werden Fotos des berühmten Künstlers Vasco Ascolini, die das Schwerin der Siebziger Jahre zeigen, in Wuppertal im März zur Schau gestellt. Die Ausstellungen sind ein typisches Beispiel für die guten Beziehungen der beiden Städte, die am 9. Februar 1987 die Städtepartnerschaftsvereinbarung unterzeichneten. Als zweite deutsch-deutsche Partnerschaft überhaupt kam dieser Vertrag mitten im Kalten Krieg schon einer kleinen Sensation gleich. In diesem Jahr sind viele große und kleine Highlights geplant, um die 20-jährige Freundschaft beider Städte zu würdigen.

Schwedischer Generalkonsul zu Gast in der Landeshauptstadt

Oberbürgermeister Norbert Claussen empfing am 1. März den Generalkonsul des Königreiches Schweden, Bengt Lundborg im Alten Ratssaal des Rathauses. Im Anschluss an die Begrüßung trug sich der Generalkonsul in das Gästebuch der Stadt ein. Im folgenden angeregten Gedankenaustausch kamen vorrangig die wirtschaftliche Entwicklung und die touristische Vermarktung Schwedens und der Landeshauptstadt zur Sprache. Generalkonsul Bengt Lundborg steht seit 1970 im Dienst des schwedischen Außenministeriums.

Stadtverwaltung warnt vor Geschäften an der Haustür Suspekte Verkäufer im Stadtgebiet unterwegs

Seit geraumer Zeit sind sogenannte Haustürverkäufer im Stadtgebiet unterwegs, die sich als Mitarbeiter der Schweriner Stadtverwaltung ausgeben, um sich Einlass in die Wohnung zu verschaffen. Ihr Ziel ist es, die privaten Unterlagen der Bürger einzusehen oder für bestimmte Produkte zu werben. Diese Verkäufer sind keine Mitarbeiter der Stadtverwaltung und betreiben ganz offensichtlichen Missbrauch. Kennzeichnend für das Auftreten dieser Personen ist das verbal aggressive Vorgehen an den Haustüren.

Die Stadtverwaltung Schwerin warnt die Bürger ausdrücklich vor diesen Personen. Zutritt zur Wohnung sollte auf gar keinen Fall gewährt werden.

Mitarbeiter der Stadtverwaltung können sich grundsätzlich mit einem Dienstaussweis identifizieren.

Baustart am Beutel: Schwerins Wasserkante wird erlebbarer Oberbürgermeister Claussen dankt ansässigen Vereinen und dem Land MV

„Die Bundesgartenschau 2009 in Schwerin wird die Landeshauptstadt verändern. Sie wird der Stadt ein neues Gesicht geben.“ Dies sagte Oberbürgermeister Norbert Claussen am 5. März

anlässlich der offiziellen Baustelleneröffnung am Beutel. Dort entsteht ein Abschnitt der künftigen Schlosspromenade sowie ein Stadtplatz.

Laut Claussen seien die einzelnen Buga-Projekte eine „Vision zum Anfassen“, die schon Hofbaurat Georg Adolf Demmler protegierte. „Schwerin wird sich seinen Seen zuwenden und wird für Wassersportler das Panorama ihrer Altstadt wieder zeigen.“

Claussen erinnerte daran, dass dieser am Wasser gelegene zentrale Bereich Schwerins über Jahrzehnte nicht zugänglich war. „Dies wird sich ändern – auch am Beutel: Noch in diesem Jahr werden Schweriner und Gäste hier an einer Bucht am Schweriner See und auf einem Platz verweilen können.“ In diesem Zusammenhang dankte er ausdrücklich den fünf am Beutel ansässigen Wassersportvereinen, die einer Verlagerung zustimmten, um Baufreiheit zu gewähren. „Jeder Verein bekommt eine langfristige Perspektive und neue, großzügige Stege und Vereinsgebäude, deren Bau jetzt zügig realisiert wird“, versicherte der OB.

Einen ganz besonderen Dank sprach Norbert Claussen dem Land MV und dem Landesförderinstitut aus. Schließlich werde das Projekt in erheblichem Maße mit Mitteln des „Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung“ (75 Prozent des Bauvolumen in Höhe von insgesamt 10 Millionen Euro) und Städtebaufördergeldern finanziert. An die Adresse des anwesenden Bauministers Dr. Otto Ebnet ergänzte der OB: „Mit tatkräftiger Hilfe des Landes konnte ebenso die komplexe liegenschaftliche Situation so geordnet werden konnte, dass eine Verlagerung der Vereine und damit das Projekt überhaupt möglich wird.“

Dokumentiert: Schweriner Arno-Breker-Ausstellung

Publikation und DVD bieten eine informative und kritische Bilanz des Projektes

Die Arno-Breker-Ausstellung ist nach dreimonatiger Laufzeit, wie geplant im Oktober 2006 zu Ende gegangen. „Weitgehend einig sind sich Befürworter und Gegner des Schweriner Projektes darin, dass es sich - wie auch immer bewertet - um einen Meilenstein handelt in der Auseinandersetzung mit der Kunst des Nationalsozialismus“, sagt Kulturdezernent Hermann Junghans.

35.600 Besucher zählte die Ausstellung. Eine Resonanz, die in Schwerin noch nie erreicht wurde. Der Begleitband musste angesichts der großen Nachfrage zweimal nachgedruckt werden. Das Medienecho war enorm: nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Die internationale Presseresonanz spiegelte die ganze Bandbreite der Auseinandersetzung: Die Einschätzung der Ausstellung reichte von einem „längst überfälligen, notwendigen Beitrag zur Aufklärung“ bis hin zum Vorwurf der „Verharmlosung“.

Die Bilanz des Projektes wird jetzt in einem zweiten Band: „Das Schweriner Arno-Breker-Projekt. Dokumentation“ präsentiert. Um der Materialfülle einigermaßen gerecht zu werden, ist der Publikation eine DVD beigefügt. Hier können Interessierte durch alle Ausstellungsräume, zu allen gezeigten Skulpturen und allen Informationstexten navigieren. Darüber hinaus sind die kompletten Gästebücher zur Ausstellung zu lesen oder es kann in 340 regionalen, bundesweiten und internationalen Presseberichten zur Ausstellung geblättert werden. Die Presseschau ist leicht zu handhaben, weil sie chronologisch, alphabetisch und geographisch erfasst ist. Schließlich gibt es noch einen Überblick über die Ausstellungswerbung.

Besucher der Ausstellung, Interessierte, die nicht kommen konnten und all diejenigen, die über das Projekt und die lebhaftige Diskussion mehr wissen wollen, erhalten mit der DVD-Dokumentation einen großen, aber gut erschlossenen Fundus an Informationen. Und zwar Informationen über ein Projekt, bei dem sich Befürworter und Gegner zumindest darin einig sind, dass es „eine Zäsur darstellt für die Auseinandersetzung mit Kunst und Künstlern in der Diktatur“, so Schwerins Kulturdezernent.

Mit Metropolregion Hamburg zusammen erfolgreich in Asien Deutsch-Chinesischer Wirtschaftskongress tagte in Schwerin

Chancen für Unternehmen aus der Landeshauptstadt und der Region standen im Mittelpunkt des Deutsch-Chinesischen Wirtschaftskongresses am 15. März. „Dass eine solches Forum in Schwerin stattfindet ist kein Zufall, sagte Oberbürgermeister Norbert Claussen zur Eröffnung im Altstädtischen Rathaus. Hintergrund: Die Landeshauptstadt Schwerin hat mit Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg intensive Kontakte nach China geknüpft und dabei Schwerin und Westmecklenburg touristisch und wirtschaftlich ins Gespräch gebracht.

Zu den konkreten Ergebnissen zählen laut Claussen beispielsweise eine Kooperation in den Bereichen Logistik, Umweltschutz und Bioenergie zwischen der Stadtreinigung Zhengzhou mit der Firma Remondis GmbH&Co.KG, die seit kurzem an der Schweriner Stadtentsorgung beteiligt ist. Hinsichtlich der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften im Bereich Gesundheitsmanagement arbeiten zudem die Highschool-Zhengzhou und das in Schwerin beheimatete Baltic College zusammen.

„Die chinesischen Provinz Henan und die Stadt Zhengzhou sind von starker Dynamik geprägt und für deutsche Unternehmen sehr interessant“, so Schwerins Oberbürgermeister. Vor allem Fragen der Umwelttechnik und des Umweltschutzes, bei denen Mecklenburg-Vorpommern einiges in die Waagschale legen kann, seien für die chinesische Seite von Interesse.

Darüber hinaus hat Schwerin die touristische Vermarktung in Asien angekurbelt. So warb die Stadt mit Hamburg zusammen vor zwei Jahren auf einer Fremdenverkehrsmesse in Shanghai. Claussen: „Die Chinesen zeigten sich begeistert vom Schweriner Schloss.“ Im Ergebnis der Reise entstand eine Tourismuskoooperation mit der Metropolregion Hamburg, die die Landeshauptstadt seither im Land der aufgehenden Sonne mit vermarktet. Dazu gebe es gemeinsame Broschüren und Pressereisen mit chinesischen Journalisten, die auch Schwerin ansteuern.

Schwerins Oberbürgermeister ist überzeugt, dass die Region Mecklenburg-Schwerin ihrerseits eine interessante Plattform für China bietet. Als Stichwort nannte Norbert Claussen den Flughafen Parchim, an dessen Nutzung es ein deutliches Interesse gibt. Claussen: „Beim vergangenen Besuch in Zhengzhou hatten wir ein Gespräch mit einem chinesischen Unternehmer. Zwischenzeitlich hat dieser ein Angebot im Zuge der Ausschreibung für den Flughafen Parchim abgegeben.“

Die deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen entwickeln sich übrigens seit Jahren sehr dynamisch. Im Jahr 2005 erreichte das bilaterale Handelsvolumen 61,2 Milliarden Euro. Deutsche Unternehmen investierten über die Jahre rund 11 Milliarden Euro in China.

Bauarbeiten haben begonnen Platz der Jugend erhält rundherum ein neues Aussehen

Der Startschuss für die Vorbereitungsarbeiten zur Umgestaltung der Randbereiche des Platzes der Jugend zwischen der Bleicherstraße bis zur Goethestraße ist gefallen. Die gesamte Maßnahme wird in drei Bauabschnitten durchgeführt. Begonnen wird mit der Ostseite des Platzes einschließlich des Weges zur Mecklenburgstraße und des Gehweges an der Goethestraße 2-12. Der Bereich wird gestalterisch aufgewertet und der Gehweg erhält einen neuen Belag. Darüber hinaus wird der Gehweg vor den Grundstücken Goethestraße 1-11 verbreitert und durch eine Hecke begrenzt, um „wildes“ Parken zu unterbinden. Im Gegenzug entstehen auf der gegenüberliegenden Straßenseite neue Kurzzeitparkplätze. Neben einem neuen Fahrgastunterstand wird die Haltestelle auch mit Fahrradständern ausgestattet.

Der zweite Bauabschnitt umfasst den Bereich von der Einmündung Ostorfer Ufer/ Bleicherstraße bis in Höhe Platz der Jugend 15 sowie die Grünfläche an der Straßenbahntrasse. Für die zu erneuernde Straße wurden auch Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und zu einer erhöhten Verkehrssicherheit berücksichtigt. Auch das Stellplatzangebot wird verbessert.

In beiden Bauabschnitten werden über die vorhandenen Bäume hinaus weitere Bäume gepflanzt.

Die Kosten für den ersten und zweiten Bauabschnitt betragen zirka 800 T€ und werden aus Städtebauförderungsmitteln des Sanierungsgebietes „Feldstadt“, an denen sich die Landeshauptstadt Schwerin mit einem Drittel beteiligt, finanziert. Ende Mai sollen die Bauarbeiten, die von der Firma Ditting GmbH & Co. KG aus Mecklenburg-Vorpommern ausgeführt werden, beendet sein.

Die Planungen für die Umgestaltung der Platzfläche und des Straßenbereichs bis zur Hermannstraße sind noch nicht abgeschlossen. Diese wird voraussichtlich noch in diesem Jahr öffentlich diskutiert, so dass der dritte Bauabschnitt im Jahr 2008 realisiert werden kann.

Die Planungen für die Umgestaltung der Platzfläche und des Straßenbereichs bis zur Hermannstraße sind noch nicht abgeschlossen. Diese wird voraussichtlich noch in diesem Jahr öffentlich diskutiert, so dass der dritte Bauabschnitt im Jahr 2008 realisiert werden kann.

Paulsstadt: Mittelpunkt wird attraktiver Platz der Freiheit bis zur Bundesgartenschau herausgeputzt

Zentraler Verkehrsknoten in der Paulsstadt wird neu gestaltet: Der Platz der Freiheit soll bis zur Bundesgartenschau im Jahre 2009 ein neues Gesicht erhalten. „Der Platz wird als Aufenthalts- und Kommunikationsbereich des Stadtteiles attraktiver und sicherer“, sagt Baudezernent Dr. Wolfram Friedersdorff. Im Besonderen träfe dies auf die Platzmitte zu, wo in Anlehnung an das historische Vorbild ein umlaufender Fußweg mit Sitzmöglichkeiten geschaffen und die Doppelbaumreihe durch Neupflanzungen ergänzt wird. Weiterhin sei vorgesehen ein Straßenbahngleis zurückzubauen, „um Platz für breitere Gehwege und mehr Grünflächen zu erhalten. Damit wird das Areal für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere für Fußgänger, übersichtlicher und damit sicherer“, so der Baudezernent. Hintergrund: Auf den Platz der Freiheit münden sieben Straßen, queren mehrere Fußgängerrouen und zugleich verkehrt dort die Straßenbahn.

„Die konkreten Planungen sind mit Bürgern, Anwohnern, Gewerbetreibenden und dem Ortsbeirat sehr früh in zwei Workshops diskutiert worden“, so Dr. Friedersdorff. Im Ergebnis seien die Details „gemeinschaftlich entwickelt und grundsätzlich akzeptiert worden“. Finanziert wird das knapp 1,2 Millionen Euro teure Projekt, welches im Herbst starten soll, aus dem Städtebaufördertopf für die Paulsstadt. Dieser wird zu je einem Drittel von Bund, Land und der Landeshauptstadt Schwerin gefüllt.

Fußgängertunnel „Lübecker Straße“ erhält Stahlrahmen

Im Auftrag der Deutschen Bahn AG Projektbau Berlin werden bis zum 20. April Sicherungsarbeiten am Fußgängertunnel Lübecker Straße durchgeführt, die notwendig sind für den zukünftigen Neubau der Unterführung. In dem Tunnel wird ein Stahlrahmen eingesetzt, in dem später Versorgungsleitungen gelegt werden. Darüber hinaus erhält die Unterführung neue Leuchten. Für den genannten Zeitraum ist eine Vollsperrung des Fußgängertunnel unumgänglich. Eine Fußgängerführung wird über die Franz-Mehring-Straße-Severinstrasse-Lübecker Straße ausgeschildert.

Anlage 1

Solaranlagen

auf

Dächern kommunaler Gebäude

(24. Sitzung der Stadtvertretung am 24.11.2006, TOP: Ö 13)

Inhaltsverzeichnis

- 1.0 Vorbemerkungen zum Auftrag zur Prüfung der notwendigen Voraussetzungen zur Errichtung von Solaranlagen auf Dächern kommunaler Gebäude.**
- 1.1 Technische Grundlagen**
- 2.0 Technische und wirtschaftliche Aspekte**
- 2.1 Solarelektrische Anlagen**
 - 2.1.1 Verwendungszweck und Installationsvarianten**
 - 2.1.2 Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen**
 - 2.1.3 Betreibermodelle und finanzielle Auswirkungen für die Landeshauptstadt**
- 2.2 Solarthermische Anlagen**
 - 2.2.1 Verwendungszweck und Installationsvarianten**
 - 2.2.2 Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen**
 - 2.2.3 Betreibermodelle und finanzielle Auswirkungen für die Landeshauptstadt**
- 3.0 Finanzierung / Förderung / Zuschuss**
- 3.1 Solarförderprogramme**
- 4.0 Schlussfolgerungen**

1. **Vorbemerkungen zum Auftrag zur Prüfung der notwendigen Voraussetzungen zur Errichtung von Solaranlagen auf Dächern kommunaler Gebäude.**

Dem Prüfauftrag liegen beeinflussende Faktoren vor, die vom Untersuchenden weder erkennbar noch in ihren Auswirkungen absehbar sind und somit dem Untersuchungsergebnis nur Minimalaussagen bzw. hypothetische Annahmen ermöglichen.

Diese sind im Besonderen:

- die fehlende umfängliche Definition von Dächern kommunaler Gebäude durch deren Verwaltung in verschiedenen Eigenbetrieben der Stadt,
- welchen oder welche Schwerpunkte der Anwendung der Solartechnik soll die Untersuchung haben,
- sollen die Auswirkungen der Gebietsreform in der Zuordnung von kommunalen Gebäuden Beachtung finden, was den Umfang der Untersuchung beeinflusst,
- fehlende Aussagen zur Tragfähigkeit von Dachtragwerken

Um den Sachverhalt darzustellen, wurden die in der Verwaltung des ZGM stehenden Gebäude (**siehe Anlage 1**) schematisch nach den am Ort bestehenden technischen Vorbedingungen für den Einsatz der Solartechnik bewertet.

Hierbei wurde versucht zu erfassen:

- die Dachform,
- die Ausrichtung der Dachfläche nach der Himmelsrichtung,
- die Art der Dachdeckung,
- die Art des Dachtragwerkes (wo Aussagen möglich zur Tragfähigkeit),
- die Art der Gebäudeheizung,
- die Art der Technischen Eignung (solarthermisch / solarelektrisch)
- eine abschließende Eignungsbewertung auch unter den Aspekten z. B. von Denkmalpflege, Verschattungen, Dachflächengröße, zukünftigen Abbrüchen und Abnehmerpotential im solarthermischen Anwendungsbereich.

Es wurde versucht an 119 Standorten und damit 378 Einzelgebäude einer Bewertung der Nutzungsmöglichkeiten für die Solartechnik zu unterziehen.

- Zu 45 Einzelobjekten (speziell Schulgebäude und Kindertageseinrichtungen) konnte eine positive vorab Bewertung hinsichtlich der Eignung auf mindestens eine Art der solartechnischen Nutzungsmöglichkeit eingeschätzt werden.
- Für 70 Gebäude muss aus verschiedenen Gründen (Verschattung, Dachfläche zur Himmelsrichtung, Denkmal, Dachtragfähigkeit, Nutzung) vorab die Eignung mit nein bewertet werden.
- An 263 Einzelgebäuden wären Detailuntersuchungen zu dem Standort selbst wie auch an den Gebäuden notwendig, um eine Aussage treffen zu können. Tendenziell scheint sich aber für die Mehrzahl dieser Gebäude eine Nichteignung abzuzeichnen.

1.1 **Technische Grundlagen**

Der Einsatz der Solartechnik erfordert je nach dem Anwendungsbereich unterschiedliche oder identische technische Voraussetzungen an das Gebäude selbst bzw. an den Nutzer.

Für **solarthermische Anlagen** ist ein Verbraucher (z.B. Großküchen, Schwimmhallen, Duschbereiche in Sporthallen, ggf. Heizung) zwingend notwendig. Die Erzeugung von Warmwasser und dessen Abnahme sollten räumlich eng

zusammen liegen.

Es müssen entsprechende Warmwasserspeicher vorgehalten bzw. die vorhandenen entsprechend der zu schaffenden Kapazität ergänzt werden, da die Abnahme speziell in Turnhallen in den späten Abendstunden erfolgt und die Erzeugung am Tage.

Die Solarmodule für die Warmwassererzeugung haben ein relativ hohes Eigengewicht. Die vorhandene Decken- oder Dachtragfähigkeit ist damit von entscheidender Bedeutung. Für die Ertüchtigung von Tragwerken wären nicht unerhebliche finanzielle Mittel aufzuwenden.

Die Ausrichtung der Dachfläche nach der Himmelsrichtung in Verbindung mit Größe und Verschattung entscheidet über den Wirkungsgrad einer Anlage..

Das vorhandene System der Warmwasserbereitung bzw. der Heizung ist technisch nachzurüsten bzw. anzupassen.

Solarelektrische Anlagen geben die Möglichkeit der Stromerzeugung für den Eigenverbrauch oder für den Verkauf an ein Energieunternehmen gemäß der Energieeinspeise VO.

Hier wurden nur die Dächer gemäß Auftrag in die Betrachtung einbezogen. Südfassaden und Freiflächen stellen zwar auch ein Potential für den Anbau bzw. das Aufstellen solartechnischer Anlagen dar, sollten aber wegen Vandalismus nur an Gebäuden größerer Höhe und auf bewachten Arealen Beachtung finden.

Die Voraussetzungen für den Aufbau von Solarelektrischen Modulen auf den Dächern ist im Prinzip identische mit denen der solarthermischen Module.

Positiv ist dabei das etwas geringere Eigengewicht der Module zu bewerten.

Es ist in jedem Fall eine vollständig neue technische Anlage.

2.0 Technische und wirtschaftliche Aspekte

2.1 Solarelektrische Anlagen

2.1.1 Verwendungszweck und Installationsvarianten

Photovoltaikanlagen dienen der Umwandlung des Sonnenlichtes in elektrischen Strom mittels Solarzellen. Hieraus ergibt sich unmittelbar die Anwendungsmöglichkeit der Nutzung des erzeugten Stroms für den eigenen unmittelbaren Bedarf, der kompletten Einspeisung in das öffentliche Stromnetz oder der Kombination aus beiden Varianten.

Wirtschaftlich sinnvoll für den Errichter und Betreiber ist jedoch ausschließlich die Variante der kompletten Einspeisung in das öffentliche Netz, da derzeit die hierfür erzielbare Vergütungen nach dem Erneuerbaren Energie Gesetz (EEG) höher sind als die Strombezugskosten.

Neben den Anlagenkomponenten wie Wechselrichter, elektrische Leitungen, Netzanschluss mit Einspeisezähler bilden die Solarzellen, integriert in Solarmodulen, das Kernstück der Photovoltaikanlagen. Aufgrund guter Wirkungsgrade bei gleichzeitig günstigen Herstellungskosten haben sich poly- oder multikristalline Siliziumzellen als wirtschaftlichster Typ am Markt bewährt.

Als günstige Montagevarianten für die Solarmodule im Gebäudebestand kommen die Flachdachmontage mit aufgeständerten Modulen sowie die Schrägdachmontage (Aufdach-Ausführung) in Betracht.

Für einen wirtschaftlichen Betrieb von Photovoltaikanlagen ist von entscheidender Bedeutung, dass eine durchgängige Verschattungsfreiheit und ein ununterbrochener

Betrieb realisiert werden.

Die möglichen Montagestandorte sind darum insbesondere auch bezüglich der Beschaffenheit der Dachhaut zu überprüfen. Es muss gewährleistet sein, dass für den Zeitraum der Lebensdauer der Photovoltaikanlagen keine Arbeiten an der Dachkonstruktion und Dachhaut erforderlich werden.

Die Ausrichtung der Solarmodule ist wesentlich für die zu erzielende Leistung. Optimal ist die Südausrichtung und eine Neigung von 30° gegenüber der Horizontalen.

Abweichende Ausrichtungen von Südost bis Südwest sowie im Neigungswinkelbereich von 15° bis 55° haben jeweils bereits Leistungsreduzierungen auf bis zu 95% zur Folge, mit der einhergehenden Auswirkung auf die Wirtschaftlichkeit.

2.1.2 Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Eine globale Abschätzung der Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen ist nicht möglich. Jede Anlage hat ihre eigenen baulichen und finanziellen Randbedingungen, die zudem ständigen Schwankungen der Investitions- und Finanzierungskosten sowie der Förderbedingungen unterworfen sind.

Ein wesentlicher und sicherer Faktor bezüglich der Förderung von Photovoltaikanlagen ist die per EEG festgeschriebene Strom-Einspeisevergütung.

Abhängig vom Einsatzort, der Anlagengröße und dem Inbetriebnahmejahr werden hier Vergütungssätze für eine Laufzeit in der Regel von 20 Jahren festgeschrieben.

Sie betragen für Anlagen auf Gebäuden ab 2008 bei Anlagengrößen:

| | |
|---------------------------|---------------|
| - bis 30 kWp | 46,75 Ct/kWh, |
| - von über 30 bis 100 kWp | 44,48 Ct/kWh, |
| - über 100 kWp | 43,99 Ct/kWh. |

Die Vergütungssätze werden pro Jahr gegenüber dem jeweiligen Vorjahr um 5% reduziert.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern fördert z. Z. derartige Anlagen nicht. Ein diesbezügliches Zuschuss-Programm ist Ende 2006 ausgelaufen. Erwartet wird jedoch eine Neuauflage in diesem Jahr.

Weitere Fördermöglichkeiten gibt es vom Bund über zinsgünstige Darlehen der KfW-Förderbank mit unterschiedlichen Förderbedingungen, die üblicherweise mit der Hausbank abzustimmen sind.

Da bis auf die EEG-Förderung kein Förderanspruch besteht, sind in jedem Einzelfall die Bedingungen und Konditionen im Vorfeld mit den zuständigen Kreditinstituten abzustimmen.

Beispielhaft wurde, unter Annahme von möglichst realistischen Bedingungen, eine Doppel-H-Typenbau-Schule ab Inbetriebnahmejahr 2008 untersucht:

| | | |
|--|--------|----------------|
| - Dachfläche der Hauptbaukörper: | 1.450 | m ² |
| - Installierte Solarmodulfläche: | 550 | m ² |
| - Anzahl der Solarmodule bei 1,28 m ² je Modul: | 430 | Stck. |
| - optimale Ausrichtung der Solarmodule | | |
| - Anlagenkapazität bei 120 Wp/m ² : | 66 | kWp |
| - Energieertrag pro Jahr: | 850 | kWh/kWp |
| - einzuspeisende elektrische Energie pro Jahr: | 56.100 | kWh |
| - Leistungsverlust aufgrund Alterung in 20 Jahren: | 10 | % |

| | | |
|---|---------|---|
| - Leistungsverlust aufgrund Alterung in 20 Jahren: | 10 | % |
| - Netto-Einspeisevergütung im möglichen Start- jahr 2008 | 25.530 | € |
| - Anlagen-Investitionskosten bei 5.400,- €/kWp | 358.400 | € |
| - Wartungskosten mit 2%iger jährlicher Steigerung | 1.000 | € |
| - Versicherungskosten mit 1%iger jährlicher Prämiensteigerung | 1.100 | € |
| - Sonstige Kosten (z.B. Zählergebühren) pro Jahr | 100 | € |
| - Finanzierungskosten (Annahme: 100%, 3% Zinssatz, 3 Jahre tilgungsfrei) | | |

Für das o.g. Beispiel wurden Wirtschaftlichkeitsrechnungen in den **Varianten I** – ohne Zuschussförderung, (**Anlage 2**) und **Variante II** - incl. einer 40%igen Zuschussförderung (**Anlage 3**), wie sie als Neuauflage der Landesförderung in Aussicht gestellt wurde.

Es wird deutlich, dass ohne nicht rückzahlbare Zuschüsse für das gewählte Beispiel eine Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist.

Bei einem Zuschuss von 40% der Investitionskosten ist die Bilanz hingegen deutlich positiv.

2.1.3 Betreibermodelle und finanzielle Auswirkungen für die Landeshauptstadt

Es sind zwei grundsätzliche Betreibermodelle möglich.

- 1) Vorbereitung, Installation und Finanzierung in Eigenverantwortung und -leistung
 - Sondierung der möglichen Standorte mit eigenem Personal,
 - Realisierung von Planungsleistungen, ggf. unter Einschaltung Externer,
 - Vorbereitung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung aller erforderlichen Baueistungen und Unterhaltungsleistungen durch eigenes Personal,
 - sämtliche Bau-, Finanzierungs-, Betriebs- und sonstigen Kosten gehen zu eigenen Lasten,
 - den vollen Ertrag aus der Stromerzeugung erhält die Landeshauptstadt.

- 2) Fremdbetreibermodell
 - hauptsächlich ist hier die Verpachtung von Dachflächen für die Installation der Photovoltaikanlagen zu nennen,
 - die Leistungen des Auftraggebers beschränken sich auf vorbereitende Arbeiten, die Ausschreibung der Verpachtung und die Vertragsverhandlungen,
 - die Betreiber refinanzieren Ihre Aufwendungen aus den Erträgen der Stromerzeugung und nutzen Vorteile der steuerlichen Abschreibung sowie gesonderte Förderungen,
 - der Auftraggeber erhält vom Pächter i.d.R. eine pauschale Anfangsvergütung sowie weitere jährliche Zahlungen, übliche Größenordnungen sind insgesamt ca. 500,- €/kWp (bezogen auf die Beispielanlage ca. 33.000,- €).
 - der Pächter ist Eigentümer an der Anlage.

Eigen- und Fremdbetreibermodelle sind realisierbar.

Eine Wirtschaftlichkeit beim eigenen Betreiben ist bei Förderung über nichtrückzahlbare Zuschüsse (in jeweils der Anlage und dem Objekt abhängigen Höhe)

gegeben.

Die Gewinnerträge liegen dann bei diesem Modell über den Erträgen, die durch Fremdbetreiben erzielt werden können.

Eine Zuschuss - Förderung vom Land wird derzeit durch Neuaufgabe eines entsprechenden Förderprogramms noch für 2007 in Aussicht gestellt.

Beim Fremdbetreiber-Modell ist der eigene personelle Aufwand erheblich geringer. Sämtliche Bau-, Betriebs- und Finanzierungsleistungen übernimmt der Betreiber. Die Landeshauptstadt würde für die Verpachtung der Dachflächen eine entsprechende Vergütung erhalten.

2.2 Solarthermische Anlagen

2.2.1 Verwendungszweck und Installationsvarianten

Solarthermische Anlagen dienen der Umwandlung der Strahlungsenergie der Sonne in Wärme mittels Sonnenkollektoren. Die Wärme kann eingesetzt werden für die Warmwasserbereitung, zur Heizungsunterstützung und der Kombination der Anwendung dieser beiden Fälle.

Heizungsunterstützung

Der Einsatz von solarthermischen Anlagen für die Heizungsunterstützung oder in Kombination mit der Warmwasserbereitung muss als nicht wirtschaftlich eingeschätzt werden. Ca. 75% der jährlich in Deutschland auf die Oberfläche auftreffende Sonnenenergie fällt im Sommerhalbjahr an, in dem jedoch keine oder kaum Heizenergie benötigt wird.

Des Weiteren ist für die Nutzung zur Heizungsunterstützung ein möglichst geringes Temperaturniveau der Gebäudeheizung erforderlich (mit einer Heizungsrücklauftemperatur von etwa 30°C). Das Temperaturniveau der Heizungssysteme im städtischen Gebäudebestand liegt jedoch deutlich höher.

Aus o.g. Gründen wird darum auf diese Anwendungsvariante nicht näher eingegangen.

Warmwasserbereitung

Auch für die Warmwasserbereitung ist ein übers Jahr kontinuierlicher täglicher Warmwasserbedarf Voraussetzung. Dieser ist jedoch, anders als bei der Heizungsunterstützung, in einigen Nutzungsbereichen gegeben. In erster Linie sind das Sporthallen, Kindertagesstätten und Schwimmbäder.

Da es bei der Warmwasserbereitung um die Erwärmung von Trinkwasser mit einer Temperatur von etwa 10°C geht, ist ebenfalls die Bedingung eines anfänglichen niedrigen Temperaturniveaus erfüllt.

Aufgrund der immer erforderlichen Einbindung der solarthermischen Anlage in die eigentliche haustechnische Anlage zur Warmwasserbereitung ist gerade hierfür ein höherer Aufwand gegenüber Photovoltaikanlagen zu betreiben. Bei Nachrüstungen im Gebäudebestand sind größere Warmwasserspeicher einzusetzen und Änderungen an der Hydraulik und MSR-Technik vorzunehmen.

Hauptkomponente einer solartechnischen Anlage sind die Solarkollektoren. Von den auf dem Markt hinsichtlich Leistung, Abmessung und Ausführung vielfältig angebotenen Typen wird der Flachkollektor am häufigsten eingesetzt. Er besitzt gegenüber anderen Typen ein deutlich besseres Preis/Leistungs-Verhältnis.

Als relativ günstige Montagevarianten für die Solarkollektoren im Gebäudebestand kommen, wie bei der Photovoltaik, die Flachdachmontage mit aufgeständerten

Modulen sowie die Schrägdachmontage (Aufdach-Ausführung) in Betracht.
Zu beachten ist unbedingt, dass Solarkollektoren einschließlich des Wärmeträgermediums ein hohes Eigengewicht aufweisen. Dies führt nach ersten Einschätzungen dazu, dass eine Dachmontage gerade bei Sport- und Schwimmhallen aufgrund der zu geringen Tragfähigkeit nicht möglich sein wird.

Für einen möglichst effektiven Betrieb von solarthermischen Anlagen ist eine verschattungsfreie Platzierung der Kollektoren anzustreben. Die möglichen Montagestandorte sind außerdem insbesondere auf die physische Beschaffenheit der Dachhaut zu überprüfen. Für den Zeitraum der Lebensdauer der solartechnischen Anlagen sollten keine Arbeiten an der Dachkonstruktion und Dachhaut erforderlich werden.

Die Ausrichtung der Solarkollektoren ist wesentlich für die zu erzielende Leistung. Optimal für den Einsatz zur Warmwasserbereitung ist die Südausrichtung und eine Neigung von 35° bis 45° gegenüber der Horizontalen.

Abweichende Ausrichtungen von Südost bis Südwest sowie im Neigungswinkelbereich von 25° bis 55° haben jeweils bereits Leistungsreduzierungen auf bis zu 95% zur Folge.

Zur Vermeidung von Wärmeverlusten sind Solarkollektoren möglichst nah an der zentralen Warmwasserbereitungsanlage zu installieren.

2.2.2 Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Für die Abschätzung der Wirtschaftlichkeit gelten grundsätzlich dieselben Feststellungen wie für die Photovoltaikanlagen. Verschärfend bei der Solarthermie kommen hier noch die spezifischen Bedingungen für die Einbindung in die bestehende haustechnische Anlage hinzu.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern fördert z. Z. derartige Anlagen nicht. Ein diesbezügliches Zuschuss-Programm ist Ende 2006 ausgelaufen. Erwartet wird jedoch eine Neuauflage in diesem Jahr.

In dem ausgelaufenen Programm waren Anteilsfinanzierungen als nicht rückzahlbare Zuschüsse von bis zu 40% möglich.

Weitere Fördermöglichkeiten gibt es vom Bund über zinsgünstige Darlehen der KfW-Förderbank oder als Zuschüsse über die BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) beziehen auf Großprojekte oder schaffen lediglich einen gewissen finanziellen Ausgleich für höhere Investitionskosten beim Einsatz hocheffektiver Kollektoren.

Zur Veranschaulichung wurde überschläglich, unter Annahme von möglichst realistischen Bedingungen, eine Typenbau-Kindertagesstätte mit integriertem Küchenbetrieb untersucht:

| | | |
|--|--------|----------------|
| - Warmwasserbedarf pro Jahr: | 490 | m ³ |
| - Wärmebedarf für die Warmwasserbereitung pro Jahr: | 19.900 | kWh |
| - solarer Deckungsgrad (Anteil des jährlichen Energieeintrages der Solaranlage): | 65 | % |
| - Anteil des jährlichen Energieeintrages der Solaranlage: | 12.950 | kWh |
| - Einsparung an konventioneller Energie pro Jahr: | 12.950 | kWh |
| - Brutto-Mischpreis Fernwärme im 1. Jahr: | 9,5 | Ct/kWh |
| - Kosteneinsparung durch Solaranlage im 1. Jahr: | 1.230 | € |
| - Geschätzte Preissteigerung Fernwärme pro Jahr: | 3 | % |
| - optimale Ausrichtung der Solarkollektoren | | |

| | | |
|--|--------|---|
| - optimale Ausrichtung der Solarkollektoren | | |
| - Leistungsverlust aufgrund Alterung in 20 Jahren: | 10 | % |
| - Anlagen-Investitionskosten: | 31.900 | € |
| - Kosten für die Anlagenplanung: | 3.200 | € |
| - Jährliche Wartungskosten mit 2% jährlicher Steigerung: | 150 | € |
| - Versicherungskosten mit 1% jährlicher Prämiensteigerung: | 200 | € |
| - Sonstige Kosten (z.B. Strom) durchschnittlich pro Jahr: | 30 | € |
| - Finanzierungskosten (Annahme: 100%, 4,5% Zinssatz) | | |

Für das o.g. Beispiel wurden Wirtschaftlichkeitsrechnungen in den **Varianten I** – ohne Zuschussförderung (**Anlage 4**) und **Variante II** - incl. einer 40%igen Zuschussförderung (**Anlage 5**), wie sie als Neuaufgabe der Landesförderung in Aussicht gestellt wurde.

Es wird deutlich, dass bei beiden Varianten eine Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist.

2.2.3 Betreibermodelle und finanzielle Auswirkungen für die Landeshauptstadt

Eine Fremdbetreibung ist aus Gründen der nicht gegebenen Wirtschaftlichkeit auszuschließen.

Eigene Betreibung:

Vorbereitung, Installation und Finanzierung in Eigenverantwortung und –leistung

- Sondierung der möglichen Standorte mit eigenem Personal,
- Realisierung von Planungsleistungen, ggf. unter Einschaltung Externer,
- Vorbereitung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung aller erforderlichen Bauleistungen und Unterhaltungsleistungen durch eigenes Personal,
- sämtliche Bau-, Finanzierungs-, Betriebs- und sonstigen Kosten gehen zu eigenen Lasten.

3.0 Finanzierung / Förderung / Zuschuss

Im Ergebnis der Untersuchung ist festzustellen, dass für die Finanzierung dieser solarenergetischen Maßnahmen den Kommunen der Rahmen einer „Förderung“ mittels **zinsgünstiger Kredite** der KfW zur Verfügung steht **und** die derzeit noch nicht veröffentlichte neue Klimaschutzförderrichtlinie des Landes M – V differenzierte **Zuschüsse** in Aussicht stellt.

In der Broschüre „Geld vom Staat für Energiesparen und erneuerbare Energien“, erhältlich beim BMU werden ca. 900 Förderprogramme genannt.

Hierin wurde nicht weiter recherchiert.

3.1 Solarförderprogramme

| Programm / Richtlinie | Gültigkeit | Inhalt | Bemerkungen |
|--|----------------------------|---|---|
| 1. Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) Bundesebene | Ab 01.08.04 | Regelt die Abnahme und Vergütung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen | Attraktive Einspeisevergütung |
| 2. Photovoltaik-Gesetz Bundesebene | Ab 01.01.04 | Vergütung von Solarstrom zwischen 57,4 – 54,6 Cent /kWh je nach Anlagengröße | Dauer 20 Jahre, Degression-Senkung der Mdst.-Vergütung um 5% / Jahr |
| 3. Programm „Solarstrom erzeugen„ Kreditprogramm der KfW | | Kredite für Solarstromanlagen auf Wohngebäuden | KfW - Umweltprogramm |
| 4. Programm „Solarstrom erzeugen„ Kreditprogramm der KfW | | Kredite für Solarstromanlagen auf Wohngebäuden | ERP – Umwelt- und Energiesparprogramm |
| 5. Wärme aus erneuerbaren Energien in der Schule - Kreditprogramm der KfW | Seit 08/2005 | Attraktive Einspeisevergütung | Ersatz für „Sonne in der Schule“ |
| 6. Marktanreizprogramm (MAP) durch BAFA | Ab 2007 | Förderung mit Investitionszuschüssen über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) | Die Genehmigung des Programms steht noch durch die EU – Kommission aus |
| 6.1 Basisförderung durch BAFA | Ab 2007 | Kollektoren f.d. Warmwasserbereitung bis 40 m ² Bruttokollektorfläche: 40 € je m ² , mdst. 275 € | Vereinfachtes Verfahren für Investitionen mit Antragstellung bei BAFA |
| | Ab 2007 | Kollektoren für die kombinierte Warmwasserbereitung u. Heizungsunterstützung, für die Bereitstellung von Prozesswärme u. solaren Kühlung bis 40 m ² Kollektorfläche: 70 €/m ² | Vereinfachtes Verfahren für Investitionen mit Antragstellung bei BAFA |
| 7. Bauen, Wohnen und Energie Kreditprogramm der KfW | Ab 01.01.05 01.06.06 | Unterstützung der Instandsetzungsmaßnahmen mit zinsgünstigen Darlehen | Förderung der Wohnungswirtschaft, Zinsen zwischen 2,68 und 3,67 je nach Programm |
| 8. Vollfinanzierung der Sanierung aus Förderkrediten Kreditprogramm der KfW | Seit 01.02.2006 | Zusammenfassung der Förderung von Wohnraummodernisierung und der CO ₂ – Minderung (50 – 100T€ je nach unterschiedlicher Maßnahme) | Für alle bestehenden Wohngebäude, unabhängig vom Baujahr |
| 9. Solarstrom erzeugen ERP-Umwelt- u. Energiesparprogramm u. KfW-Umwelt-Programm | Stand 01.01.2006 | Ausreichung von Darlehen bis max. 50.000 € | Für private und gewerbliche Antragsteller sowie Landwirte |
| 10. Ökologisch Bauen Kreditprogramm der KfW | Seit 01.01.2005 | Förderung von Energiesparhäusern und Passivhäusern bis max. 50.000 € | Ersetzt das Maßnahmenpaket 6 des KfW-Gebäudesanierungsprogramm |
| 11. KfW-CO ₂ -Gebäudesanierungs-Programm Kreditprogramm der KfW | Seit 01.02.2006 | Förderung von umfassenden energetischen Maßnahmen (Pakete 0 – 4 des Programm) Maßnahmenpaket 5 entfällt | Wohngebäude bis 1983 und Alten- und Pflegeheime |
| 12. KfW-Umweltprogramm Kreditprogramm der KfW | | Maßnahmen zur Energieeinsparung und zum Einsatz regenerativer Energiequellen | Unternehmen an denen die öffentliche Hand beteiligt ist |
| 13. ERP-Umwelt- u. Energieeinsparprogramm | | Unterstützung für Umweltschutz, Energieeinsparung und erneuerbare Energien | Private gewerbliche Unternehmen, gewerbliche Unternehmen die Aufgaben der Ver- u. Entsorgung für die öffentl. Hand erfüllen (PPP) |

4.0 Schlussfolgerungen

Die Verknappung der Ressourcen, stetig steigende Energiepreise und die zunehmende Umweltbelastung zwingen zu einem Umdenken in der Energiebewirtschaftung.

Neben der Reduzierung des Energieverbrauches bekommt die Nutzung erneuerbarer Energien eine immer größere Bedeutung.

Auch wenn der Umweltaspekt bei den Betrachtungen der Anwendung der Solartechnik eine große Rolle spielt und verschiedene Möglichkeiten der Förderung dieser Maßnahmen gegeben sind, kann die Wirtschaftlichkeit in der Errichtung und dem Betrieb nicht außer Acht gelassen werden.

Im Ergebnis der durchgeführten Untersuchungen an Fallbeispielen konnte festgestellt werden, dass der Einsatz von Photovoltaikanlagen, unter der Bedingung einer anteiligen Förderung durch nicht rückzahlbaren Zuschuss, wirtschaftlich sein kann. Eine die generelle Höhe des Zuschuss (anteilig in % der Gesamtinvestition) bedingende Wirtschaftlichkeit kann nicht abgeleitet werden, da dies in jedem Einzelfall zu bewerten ist.

Dies trifft bei eigener als auch bei Fremdbetreibung zu.

Bei solarthermischen Anlagen ist die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben.

Der vorliegende Untersuchungsbericht ist Ergebnis einer Grobanalyse.

Für die Realisierungen von Solartechnischen Anlagen ist es unabdingbar, bezogen auf jedes einzelne Objekt und jede Maßnahme eine Standortanalyse durchzuführen, für die im Vorfeld finanzielle Mittel bereitgestellt werden müssen.

Objektliste ZGM

Anlage 1

| Lfd. NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort | Dachform | Dachfläche in der Himmelsrichtung | Dachdeckung | Dachtragwerk | Heizung | technische | | abschließende Eignungsbeurteilung | Bemerkungen |
|----------|----------|-------------------------------|-----------------------------|----------------|----------|-----------------------------------|-------------|--------------|---------|-------------------------|--------------------------|-----------------------------------|---|
| | | | | | | | | | | Eignung solar thermisch | Eignung solar elektrisch | | |
| 001 | 10100 | Am Markt 14 | Am Markt 14 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| 10101 | | Rathaus | Am Markt 14 | 19055 Schwerin | Sattel | W; S; | Ziegel | Holz | Gas | ja | ja | nein | Denkmal, thermisch kein Abnehmer |
| 002 | 10200 | Puschkinstr. 44 | Puschkinstr. 44 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| 10201 | | Gaststätte | Puschkinstr. 44 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| 10202 | | Bürogebäude / Kantine | Puschkinstr. 44 | 19055 Schwerin | Sattel | S | Ziegel | Holz | Gas | ja | ja | nein | Denkmal, thermisch zu kleiner Abnehmer |
| 003 | 10300 | Werderstr. 66 | Werderstr. 66 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| 10301 | | Bürogebäude | Werderstr. 66 | 19055 Schwerin | Sattel | O;W;S; | Ziegel | Holz | Gas | ja | ja | nein | Anteil der Dachfläche SÜD ist zu klein, kein Abnehmer |
| 004 | 10400 | Pilaer Str. 2 | Pilaer Str. 2 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| 10401 | | Wohnheim | Pilaer Str. 2 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitum | Beton | FW | ja | ja | nein | Abbruchobjekt |
| 005 | 10700 | Schlachterstr. 7 | Schlachterstr. 7 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| 10701 | | Bürogebäude | Schlachterstr. 7 | 19055 Schwerin | Sattel | O; W; | Ziegel | Holz | Gas | nein | nein | nein | |
| 10702 | | Musiksaal / Lager | Schlachterstr. 7 | 19055 Schwerin | Sattel | S | Ziegel | Holz | Gas | ja | ja | nein | thermisch kein Abnehmer, Abbruch? Verschattung |
| 006 | 11200 | F. - Mehning - Str. 11 | F. - Mehning - Str. 11 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| 11201 | | Bürogebäude | F. - Mehning - Str. 11 | 19055 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | Gas | ja | ja | ja | nur Voltaik, Abbruch geplant |
| 007 | 11800 | Friesenstr. 29 | Friesenstr. 29 | 19059 Schwerin | | | | | | | | | |
| 11801 | | Bürogebäude | Friesenstr. 29 | 19059 Schwerin | Sattel | O; W; | Ziegel | Holz | FW | nein | nein | nein | Verkauf und Abbruch geplant |
| 008 | 11900 | Friesenstr. 29 b | Friesenstr. 29 b | 19059 Schwerin | | | | | | | | | |
| 11901 | | Bürogebäude | Friesenstr. 29 b | 19059 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | nur Voltaik, Verkauf u. Abbruch geplant |
| 009 | 12700 | A. - Frank - Str. 29 | A. - Frank - Str. 29 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 12701 | | Bürogebäude | A. - Frank - Str. 29 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Abbruchobjekt |
| 010 | 12900 | Am Wasserturm 27 | Am Wasserturm 27 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| 12901 | | Ortsteilbeirat Neumühle | Am Wasserturm 27 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Dachfläche zu klein |
| 011 | 13000 | G. - Galliei - Str. 7 - 9 | G. - Galliei - Str. 7 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| 13001 | | Lagergebäude | G. - Galliei - Str. 7 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | nur Voltaik |
| 012 | 13500 | v. - Stauffenberg - Str. 29 | v. - Stauffenberg - Str. 29 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 13501 | | Aktenlager | v. - Stauffenberg - Str. 29 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| 13502 | | GAZ | v. - Stauffenberg - Str. 29 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 13503 | | Fahrzeughalle | v. - Stauffenberg - Str. 29 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 013 | 13600 | Hauptfeuer- und Rettungswache | Graf - York - Str. 21 | 19061 Schwerin | flach | O; W; | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | nein | thermisch fraglich |

Objektliste ZGM

Anlage 1

| Lfd. NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort | Dachform | Dachfläche in der Himmelsrichtung | Dachdeckung | Dachtragwerk | Heizung | Eignung solar thermisch | Eignung solar elektrisch | abschließende Bewertung | Bemerkungen |
|----------|----------|--------------------------------------|-------------------------|----------------|----------|-----------------------------------|-------------|--------------|---------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|--|
| | 13601 | Hauptfeuerwache | Graf - York - Str. 21 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 13602 | Werkst. u. Schlauchturm | Graf - York - Str. 20 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 13603 | Rettungswache | Graf - York - Str. 21 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 13604 | Leitstelle | Graf - York - Str. 21 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 014 | 13700 | Freiw. Feuerweh u.Nebenrettungswache | Lübecker Str 208 | 19059 Schwerin | Sattel | S | Ziegel | Holz | FW | ja | ja | ja | thermisch fraglich |
| | 13701 | Freiw. Feuerweh u.Nebenrettungswache | Lübecker Str. 208 | 19059 Schwerin | | | | | | | | | |
| 015 | 14500 | Freiwilige Feuerwehr Warnitz | Bahnhofstr. 27 | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 14501 | Gerätehaus | Bahnhofstr. 27 | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| 016 | 14600 | Freiwilige Feuerwehr Wüstmark | Vor den Wiesen | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 14601 | Gerätehaus | Vor den Wiesen | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 017 | 14700 | Freiw. Feuerwehr Wickendorf | Seehofer Str. 1b | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 14701 | Gerätehaus / Neubau FFW | Seehofer Str. 1b | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| 018 | 20100 | Fridericianum | Goethestraße 74 | 19053 Schwerin | Sattel | S | Ziegel | Holz | FW | ja | ja | nein | Denkmal; therm. Keine Abnahme |
| | 20101 | Schulgebäude | Goethestraße 74 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 20102 | Schulneubau | Goethestraße 74 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| 019 | 20200 | J.-W.-v.-Goethe-Gymnasium | J.-R.-Becher-Str. 10 | 19059 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 20201 | Schulgebäude, Haupthaus | J.-R.-Becher-Str. 10 | 19059 Schwerin | Sattel | S | Ziegel | Holz | FW | ja | ja | nein | Tragfähigkeit des Dachtragwerks ist ausgeschöpft |
| | 20202 | Schulgeb., mus. Räume u. Aula | J.-R.-Becher-Str. 10 | 19059 Schwerin | Sattel | S | Ziegel | Holz | FW | ja | ja | nein | Tragfähigkeit des Dachtragwerks ist ausgeschöpft |
| | 20203 | Turnhalle u. Verbindungsbau | J.-R.-Becher-Str. 10 | 19059 Schwerin | Sattel | O; W; | Ziegel | Holz | FW | nein | nein | nein | |
| | 20208 | Schulgebäude 26 UR | J.-R.-Becher-Str. 14 | 19059 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| | 20209 | Schulgebäude 26 UR | W. Bredel Str. 19 | 19059 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| 020 | 20400 | J.-G.-Herder-Gymnasium | Rahlstedter Str. 3a | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 20401 | Schulgebäude 26 UR | Rahlstedter Str. 3a | 19057 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| 021 | 20500 | ehem. J.-Gagarin-Schule | A.-Sacharow-Str. 75 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 20501 | Schulgebäude 26 UR | A.-Sacharow-Str. 75 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| | 20502 | Turnhalle | A.-Sacharow-Str. 75 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Stahl | FW | ja | ja | ja | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| 022 | 20600 | Schliemann-Gymnasium | Hamburger Allee 124/126 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 20601 | Schulgebäude 26 UR | Hamburger Allee 124 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| | 20603 | Schulgebäude 26 UR | Hamburger Allee 126 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| | 20602 | Turnhalle | Hamburger Allee 126 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Stahl | FW | ja | ja | ja | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| 023 | 20700 | Sportgymnasium | v.-Flotow-Str. 20 | 19059 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 20701 | Schulgebäude 26 UR und Neubau | v.-Flotow-Str. 20 | 19059 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |

Objektliste ZGM

Anlage 1

| Lfd. NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort | Dachform | Dachfläche in der Himmelsrichtung | Dachdeckung | Dachtragwerk | Heizung | Eignung solar thermisch | Eignung solar elektrisch | abschließende Bewertung | Bemerkungen |
|----------|----------|-------------------------------------|-------------------------------|-----------------------|----------|-----------------------------------|-------------|--------------|---------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|--|
| 024 | 20800 | H.-Heine-Schule | Amtsstr. 3 | 19055 Schwerin | Sattel | S | Ziegel | Holz | Gas | ja | ja | ja | Voltaik, Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| | 20801 | Schulgebäude | Amtsstr. 3 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 20802 | Turnh. m. Anbau u. Verb.gang | Werderstr. 83 | 19055 Schwerin | Sattel | O; W; | Ziegel | Holz | Gas | nein | nein | nein | |
| 025 | 20900 | Th.-Körner-Schule | Bergstr. 40 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 20901 | Schulgebäude | Bergstr. 40 | 19055 Schwerin | Sattel | O; W; | Ziegel | Holz | Gas | nein | nein | nein | |
| | 20902 | Turnhalle | Bergstr. 40 | 19055 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | ? | Gas | | | | |
| | 20903 | Hort | Bergstr. 40 | 19055 Schwerin | Sattel | O; W; | Ziegel | Holz | Gas | nein | nein | nein | Überprüfung der Dachtragfähigkeit Denkmal |
| | 20904 | Schülerclub (Vorderhaus) | Bergstr. 38 | 19055 Schwerin | Sattel | S | Bitumen | Holz | Gas | | | | Baracke, Abbruch |
| 026 | 21100 | J.-R.-Becher-Schule | Dr.-H.-Wolf-Str. 11 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 21101 | Schulgebäude mit Neubau | Dr.-H.-Wolf-Str. 9 | 19055 Schwerin | Sattel | S | Ziegel | Holz | FW | ja | ja | ja | Voltaik; therm. i.V. mit Turnhalle, Tragfähigkeitsüberprüfung erforderlich |
| | 21102 | Turnhalle mit Verbindungstrakt | Dr.-H.-Wolf-Str. 9 | 19055 Schwerin | Sattel | O; W; | Ziegel | Holz | | nein | nein | nein | |
| | 21103 | Hausmeister/ Schulstation | Dr.-H.-Wolf-Str. 11 | 19055 Schwerin | Sattel | S | Ziegel | Holz | | nein | nein | nein | Verschattung |
| 027 | 21200 | BS Wirtschaft und Verwaltung | Obotritenring 50 | 19059 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 21201 | Schulgeb. m. Erg.bau u. Neubau | Obotritenring 50 | 19059 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| | 21202 | Neubau Turnhalle | Obotritenring 50 | 19059 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Stahl | FW | ja | ja | ja | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| 028 | 21300 | Friedensschule | Friedensstr. 14 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 21301 | Schulgebäude | Friedensstr. 14 | 19053 Schwerin | Sattel | O; W; | Ziegel | Holz | Gas | nein | nein | nein | |
| | 21302 | Turnhalle m. Umkleidegebäude | Friedensstr. 14 | 19053 Schwerin | flach | S | Bitumen | Holz | Gas | ja | ja | nein | Denkmal |
| | 21303 | Nebengebäude | Friedensstr. 14 | 19053 Schwerin | | | | | | | | nein | zu klein |
| 029 | 21400 | E.-Weinert-Schule | R.-Breitscheid-Str. 23 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 21401 | Schulgebäude | R.-Breitscheid-Str. 23 | 19053 Schwerin | Sattel | O; W; | | | | | | | |
| | 21402 | Turnh. m. Verb.bau u. Hausm.wg | R.-Breitscheid-Str. 23 | 19053 Schwerin | Sattel | O; W; | | | | | | | |
| 030 | 21500 | Fr.-Reuter-Schule | v.-Thünen-Str. 9 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 21501 | Schulgebäude | v.-Thünen-Str. 9 | 19053 Schwerin | Sattel | | | | | | | | |
| | 21502 | Turnhalle | v.-Thünen-Str. 9 | 19053 Schwerin | Sattel | | | | | | | | |
| 031 | 21800 | Grundschule Lankow | Rahlstedter Str. 3b | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 21801 | Schulgebäude 26 UR | Rahlstedter Str. 3b | 19057 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| | 21802 | Turnhalle | Rahlstedter Str. 3b | 19057 Schwerin | Tonne | | | | | | | | |
| 032 | 21900 | W.-v.-Siemens-Schule | Ratzeburger Str. 32b | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 21901 | Schulgebäude 26 UR | Ratzeburger Str. 32b | 19057 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| 033 | 22000 | J.-Brinckman - Schule | W.-Bredel-Str. 17 - 19 | 19059 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 22001 | Schulgebäude | W.-Bredel-Str. 17 | 19059 Schwerin | Sattel | S | Ziegel | Holz | FW | ja | ja | nein | Tragfähigkeit des Dachtragwerks ist ausgeschöpft |

Objektliste ZGM

Anlage 1

| Lfd. NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort | Dachform | Dachfläche in der Himmelsrichtung | Dachdeckung | Dachtragwerk | Heizung | Eignung solar thermisch | Eignung solar elektrisch | abschließende Eignungsbewertung | Bemerkungen |
|----------|----------|------------------------------------|--------------------------------|-----------------------|----------|-----------------------------------|-------------|--------------|---------|-------------------------|--------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| 22002 | | Mensa m. Verbindungsbau | W.-Bredel-Str. 17 | 19059 Schwerin | flach | | | | | | | nein | Verschattung |
| 22003 | | Turnhalle | W.-Bredel-Str. 19 | 19059 Schwerin | | | | | | | | ????? | |
| 22004 | | Schulgartengebäude | W.-Bredel-Str. 19 | 19059 Schwerin | | | | | | | | nein | |
| 034 | 22200 | N.-Holgersson-Schule | Fr.-Engels-Str. 35 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 22201 | | Schulgebäude 26 UR | Fr.-Engels-Str. 35 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| 035 | 22300 | H.-Beimler-Schule | Fr.-Engels-Str. 36 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 22301 | | Schulgebäude 26 UR | Fr.-Engels-Str. 36 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| 22302 | | Turnhalle | Fr.-Engels-Str. 35 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Stahl | FW | ja | ja | offen | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| 036 | 22500 | B.-Brecht-Schule | v.-Stauffenberg-Str. 68 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 22501 | | Schulgebäude 26 UR Geb. A | v.-Stauffenberg-Str. 68 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| 22502 | | Schulgebäude 26 UR Geb. B | v.-Stauffenberg-Str. 67 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| 22503 | | Turnhalle | v.-Stauffenberg-Str. 67 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Stahl | FW | ja | ja | offen | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| 037 | 22600 | A.-Lindgren-Schule | Talliner Str. 4-6 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| 22601 | | Schulgebäude 26 UR Geb. A | Talliner Str. 4 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| 22602 | | Schulgebäude 26 UR Geb. B | Talliner Str. 6 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| 22603 | | Turnhalle | Talliner Str. 7 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Stahl | FW | ja | ja | offen | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| 22605 | | Stadteilbibliothek | Talliner Str. 6 | 19063 Schwerin | | | | | | | | nein | |
| 038 | 22900 | Sprachheilschule | Perleberger Str. 18 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| 22901 | | Schulgebäude 26 UR | Perleberger Str. 18 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | abgebrochen |
| 22902 | | Schulgebäude 26 UR (ehem. „Jähn“) | Perleberger Str. 16 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | abgebrochen |
| 22903 | | Turnhalle | Perleberger Str. 18 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| 039 | 23100 | Grundschule Am Mueßer Berg™ | Eulerstr. 2 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| 23101 | | Schulgebäude 26 UR | Eulerstr. 2 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| 23102 | | Turnhalle | Eulerstr. 2 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Stahl | FW | ja | ja | ja | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| 040 | 23200 | Gutenbergschule | Eulerstr. 1 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| 23201 | | Schulgebäude 26 UR | Eulerstr. 1 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| 041 | 23300 | L.-Meitner-Str. 3 | L.-Meitner-Str. 3 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| 23301 | | Schulgebäude (BS GGS) 26 UR | L.-Meitner-Str. 3 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| 23302 | | Turnhalle | L.-Meitner-Str. 3 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Stahl | FW | ja | ja | ja | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| 23502 | | Turnhalle | Hegelstr. 10 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Stahl | FW | ja | ja | ja | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| 042 | 23600 | E.-Kästner-Schule | Hamburger Allee 240 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| 23601 | | Schulgebäude | Hamburger Allee 240 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |
| 043 | 23700 | Schule Krebsförden | Fr.-Schlie-Str. 16 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 23701 | | Schulgebäude | Fr.-Schlie-Str. 16 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Voltaik |

Objektliste ZGM

Anlage 1

| Lfd. NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort | Dachform | Dachfläche in der Himmelsrichtung | Dachdeckung | Dachtragwerk | Heizung | Eignung solar thermisch | Eignung solar elektrisch | abschließende Bewertung | Bemerkungen |
|----------|----------|-------------------------------|-----------------------|----------------|----------|-----------------------------------|-------------|--------------|---------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|---|
| | 23702 | Container | Fr.-Schlie-Str. 16 | 19061 Schwerin | | | | | | | | nein | |
| | 23703 | Turnhalle | Fr.-Schlie-Str. 16 | 19061 Schwerin | | | | | | | | nein | besonderes Dachtragwerk |
| 044 | 23800 | A.-Schweitzer-Schule | L.-Meitner-Str. 1 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 23801 | Schulgebäude | L.-Meitner-Str. 1 - 2 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Wasserbewegungsbecken |
| 045 | 24000 | Berufsschulförderzentrum | J.-Brahms-Str. 55 | 19059 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 24001 | Schulgebäude | J.-Brahms-Str. 55 | 19059 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 24002 | Schulgebäude | J.-Brahms-Str. 57 | 19059 Schwerin | | | | | | | | | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| | 24003 | Turnhalle | J.-Brahms-Str. 55 | 19059 Schwerin | | | | | | | | | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| 046 | 24100 | Schule Am Fernsehurm*** | Hamburger Allee 122 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 24101 | Schulgebäude | Hamburger Allee 122 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Abbruch geplant |
| | 24102 | Turnhalle | Hamburger Allee 122 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Stahl | FW | ja | ja | ja | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| | 24104 | Zentr. Versorgungseinrichtung | Hamburger Allee 122b | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Abbruch geplant |
| | 24105 | Internatsgebäude / Kinderheim | Hamburger Allee 122a | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Abbruch geplant |
| 047 | 24200 | Comenius-Schule | Ratzeburger Str. 32a | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 24201 | Schulgebäude 26 UR | Ratzeburger Str. 32a | 19057 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Abbruch geplant |
| 048 | 24400 | Körperbehindertenschule | Ratzeburger Str. 31 | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 24401 | Schulgebäude | Ratzeburger Str. 31 | 19057 Schwerin | Sattel | S;N | Wellpl. | Holz | FW | ja | ja | offen | WW-Bereitung realisiert; Überprüfung der Dachtragfähigkeit erforderlich |
| | 24402 | Hausmeisterhaus | Siedlung 16 | 19057 Schwerin | Sattel | O;W; | Ziegel | Holz | Gas | nein | nein | nein | |
| | 24403 | Carport | Siedlung 16 | 19057 Schwerin | flach | S;N | Bitumen | Holz | - | | | nein | |
| 049 | 24500 | W.-Busch-Schule | Mittelstelle 9 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 24501 | Schulgebäude | Mittelstelle 9 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | keine nachhaltige Nutzung vorgesehen |
| 050 | 24600 | Friedensstr. 4 | Friedensstr. 4 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 24601 | Schulgebäude (BS WuV) | Friedensstr. 4 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| 051 | 24700 | BS Bautechnik | Friedensstr. 27-29a | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 24701 | Schulgebäude 26 UR | Friedensstr. 29a | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 24702 | Lehrwerkstatt | Friedensstr. 29 | 19053 Schwerin | Sattel | S | | | | | | nein | Abbruch geplant |
| | 24703 | Turnhalle | Friedensstr. 29a | 19053 Schwerin | | | | | | | | | Abbruch geplant |
| | 24704 | Bauhaller/Baukabinett | Friedensstr. 29a | 19053 Schwerin | | | | | | | | | Abbruch geplant |
| | 24705 | Garage/Lager | Friedensstr. 29a | 19053 Schwerin | | | | | | | | | Abbruch geplant |
| | 24707 | Küche / Mensa mit Verbinder | Friedensstr. 29a | 19053 Schwerin | | | | | | | | | Abbruch geplant |
| | 24708 | Schulgebäude Altbau | Friedensstr. 27 | 19059 Schwerin | Sattel | O;W | | | | | | | Abbruch geplant |
| 052 | 24800 | BS Technik | Gadebuscher Str. 153a | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 24801 | Schulgebäude 2 x 26 UR | Gadebuscher Str. 153a | 19057 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | Abbruch geplant |

Objektliste ZGM

Anlage 1

| Lfd. NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort | Dachform | Dachfläche in der Himmelsrichtung | Dachdeckung | Dachtragwerk | Heizung | Eignung solar thermisch | Eignung solar elektrisch | abschließende | Eignungsbeurteilung | Bemerkungen |
|----------|----------|--------------------------------|------------------------|----------------|----------|-----------------------------------|-------------|--------------|---------|-------------------------|--------------------------|---------------|--|---|
| 24802 | | Schulergänzungsbau | Gadebuscher Str. 153a | 19057 Schwerin | Sattel | S;N | Blech | Sandwiche | FW | ja | ja | nein | z.T. Verschattung im Winterhalbjahr | |
| 24803 | | Turnhalle | Gadebuscher Str. 153a | 19057 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Stahl | FW | ja | ja | ja | Überprüfung der Dachtragfähigkeit | |
| 053 | 24900 | Informationskomplex Lankow | Gadebuscher Str. 153 | 19057 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 054 | 25000 | Werkstr. 111 | Werkstr. 111 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 25001 | | Schulgebäude (BS-Förderzentr.) | Werkstr. 111 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | | |
| 25100 | | Förderschule | Flensburger Straße 22 | 19057 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | | |
| 25101 | | ehemals Kinderheim | Flensburger Straße 22 | 19057 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | | |
| 055 | 25200 | An der Grivitzer Ch. 4 | An der Grivitzer Ch. 4 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 056 | 25300 | Wismarsche Str. 276 | Wismarsche Str. 282 | 19053 Schwerin | | | | | | | | offen | (kleiner Dreesch)Abbruch geplant Zentralschulgarten | |
| 25301 | | Zentralschulgarten | Wismarsche Str. 282 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 25302 | | 5 Gewächshäuser | Wismarsche Str. 282 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | | Möglichkeit für Umweltthema im Rahmen des Unterrichts an Pilotanlagen, welche im Umfang dem Betrieb dienen. |
| 25303 | | 4 Geräteschuppen | Wismarsche Str. 282 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 25304 | | Lagerschuppen | Wismarsche Str. 282 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 057 | 25800 | Arsenalstr. 30 | Arsenalstr. 30 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 25801 | | Schulgebäude (BS WuV) | Arsenalstr. 30 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | | Dachfläche zu gering und falsche Ausrichtung |
| 058 | 25900 | Lübecker Str. 15-17 | Lübecker Str. 15-17 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 25901 | | Schulgebäude (BS WuV) | Lübecker Str. 15 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 25902 | | Schulgebäude (BS WuV) | Lübecker Str. 17 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 059 | 26300 | Gadebuscher Str. 133 | Gadebuscher Str. 133 | 19057 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 26301 | | Schulgebäude (BS-Förderzentr.) | Gadebuscher Str. 133 | 19057 Schwerin | Sattel | | | | | | | | | |
| 26302 | | Malerwerkstatt | Gadebuscher Str. 133 | 19057 Schwerin | flach | | | | | | | | | |
| 26303 | | Baukabinett | Gadebuscher Str. 133 | 19057 Schwerin | flach | | | | | | | | | |
| 26304 | | Materiallager | Gadebuscher Str. 133 | 19057 Schwerin | flach | | | | | | | | | |
| 060 | 26800 | Altes Fridericianum | A.-Bebel-Str. 11 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 26801 | | Schulgebäude mit Verbinder | A.-Bebel-Str. 11 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 26802 | | Rektorenwohnhaus | A.-Bebel-Str. 12 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | | Denkmal und falsche Himmelsrichtung |
| 26803 | | Turnhalle | A.-Bebel-Str. 11 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | | Denkmal und falsche Himmelsrichtung |
| 26804 | | Schulergänzungsbau | A.-Bebel-Str. 11 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | | Denkmal und falsche Himmelsrichtung |
| 061 | 27200 | Ziolkowskistr. 21 | Ziolkowskistr. 21 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 27201 | | Schulgebäude (BS GGS) 26 UR | Ziolkowskistr. 21 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | | Denkmal und falsche Himmelsrichtung |
| 062 | 27600 | BS Gew.Gartenbau u. Soziales | Werkstr. 108 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | | |
| 27601 | | Schulgebäude | Werkstr. 108 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | | Denkmal und falsche Himmelsrichtung |

Objektliste ZGM

Anlage 1

| Lfd. NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort | Dachform | Dachfläche in der Himmelsrichtung | Dachdeckung | Dachtragwerk | Heizung | Eignung solar thermisch | Eignung solar elektrisch | abschließende Eignungsbewertung | Bemerkungen |
|----------|----------|-------------------------------------|----------------------------|----------------|----------|-----------------------------------|-------------|--------------|---------|-------------------------|--------------------------|---------------------------------|---|
| 063 | 27700 | Amtsstr. 16 | Amtsstr. 16 | 19055 Schwerin | | | | | | | | nein | falsche Himmelsrichtung |
| | 27701 | Turnhalle mit WC-Anbau | Amtsstr. 16 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| 064 | 27800 | Ratzeburger Str. 48 | Ratzeburger Str. 48 | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 27801 | Technikzentrum Lankow | Ratzeburger Str. 48 | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| 065 | 27900 | Ziolkowskistr. 17 | zu 232 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 27901 | Turnhalle (Gutenbergschule) | Ziolkowskistr. 17 | 19063 Schwerin | | i.O. | Bitumen | Stahl | FW | ja | ja | ja | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| 066 | 28300 | Ratzeburger Str. 32b | zu 219 | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 28301 | Turnhalle (Siemens-Schule) | Ratzeburger Str.44 | 19057 Schwerin | | i.O. | Bitumen | Stahl | FW | ja | ja | ja | Überprüfung der Dachtragfähigkeit |
| 067 | 28400 | BS Medizinisches Zentrum | Hospitalstr. 5 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 28401 | Schulgebäude | Hospitalstr. 5 | 19055 Schwerin | | O;W | | | | | | nein | |
| 068 | 30100 | Schleswig-Holstein-Haus | Puschkinstr. 12 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | Denkmal |
| | 30101 | Schleswig-Holstein-Haus | Puschkinstr. 12 | 19055 Schwerin | | O;W | Ziegel | Holz | Gas | | | nein | |
| | 30102 | Schleswig-Holstein-Haus | Schlieflmannstr. 2 | 19055 Schwerin | | S;N; | Ziegel | Holz | Gas | | | nein | Verschattung im Winter |
| | 30103 | Bohlenbinderhaus | Puschkinstr. 12 | 19055 Schwerin | | | Ziegel | Holz | Gas | | | nein | |
| 069 | 30200 | Konservatorium | Puschkinstr. 6 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30201 | Hauptgeb. m. Seitenflügel | Puschkinstr. 6 | 19055 Schwerin | | | | | | | | nein | nur Seitenflügel |
| 070 | 30300 | Schellschule/Volkshochschule | Puschkinstr. 13 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30301 | Schellschule | Puschkinstr. 13 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30302 | Brandensteinisches Palais | Puschkinstr. 13 | 19055 Schwerin | | | Bitumen | | | | | nein | flach geneigt |
| 071 | 30400 | Meckl. Volkskundemuseum | z. alten Bauernhof 13 | 19063 Schwerin | | | | | | | | nein | |
| | 30401 | Bauernhaus m. Brunnen | z. alten Bauernhof 13 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30402 | Scheune mit Göpel | z. alten Bauernhof 13 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30403 | Armenkaten | z. alten Bauernhof 13 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30404 | Büdnerei | z. alten Bauernhof 6 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30405 | Hirtenkaten | z. alten Bauernhof 6 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30406 | Schmiede | z. alten Bauernhof 6 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30407 | Mehrzweckgeb. m. Kaffeestube | z. alten Bauernhof 2 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30408 | Bauernhaus / Arbeitsräume (Magazin) | z. alten Bauernhof 2 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30409 | Kunstkaten | z. alten Bauernhof 2 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30410 | Torfschule | z. alten Bauernhof 2 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30411 | Toilettengebäude | alte Crivitzer Landstr. 13 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30412 | Altenteiler | z. alten Bauernhof 6 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30413 | Binnenfischerei | z. alten Bauernhof 2 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 30414 | Schulscheune | alte Crivitzer Landstr. 13 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | Einzeluntersuchungen für das Aufstellen von Solaranlagen für die Unterstützung des Betriebes an Einzelobjekten im Solarthermischen wie solarelektrischen Umfang notwendig |

Objektliste ZGM

Anlage 1

| Lfd. NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort | Dachform | Dachfläche in der | Dachdeckung | Dachtragwerk | Heizung | Eignung solar thermisch | Eignung solar elektrisch | abschließende Eignungsbewertung | Bemerkungen |
|----------|--------------|---------------------------------|------------------------------------|-----------------------|----------|-------------------|-------------|--------------|---------|-------------------------|--------------------------|---------------------------------|---------------------|
| | 30415 | sonst. bauliche Anlagen | z. alten Bauernhof 2 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| 072 | 31000 | Stadtbibliothek | Wismarsche Str. 144 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 31001 | Stadtbibliothek | Wismarsche Str. 144 | 19053 Schwerin | Sattel | O;W | Ziegel | Holz | | | | nein | |
| 073 | 31100 | Sternwarte | Weinbergstr. 17 | 19061 Schwerin | | | | | | | | nein | |
| | 31101 | Sternwarte | Weinbergstr. 17 | 19061 Schwerin | | | | | | | | nein | |
| | 31102 | Toiletten | Weinbergstr. 17 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 074 | 31300 | J.-Stelling-Str. 2 | J.-Stelling-Str. 2 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 31301 | Stadtarchiv (siehe auch 900) | J.-Stelling-Str. 2 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| 075 | 31400 | W.-Bredel-Str. 18 | W.-Bredel-Str. 18 | 19059 Schwerin | | | | | | | | nein | Verschattung |
| | 31401 | Stadtarchiv | W.-Bredel-Str. 18 | 19059 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | |
| 076 | 31500 | Jugendclub Check up"" | An der Crivitzer Landstr. 2 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 31501 | Jugendclub (Volkskundemuseum) | An der Crivitzer Landstr. 2 | 19063 Schwerin | | O;W | | | | | | nein | Verschattung |
| 077 | 31600 | Jugendclub Ernst Busch | Hamburger Allee | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 31601 | Jugendclub Ernst Busch | Hamburger Allee | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | |
| 078 | 40100 | Naturkita | | | | | | | | | | | |
| | 40101 | Naturkita | Am Friedensberg 5a | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| 079 | 40200 | Kita " Felstadtmäuse | | | | | | | | | | | |
| | 40201 | Kita " Felstadtmäuse" | | | | | | | | | | | |
| 080 | 40300 | Kita "Löwenzahn" | | | | | | | | | | | |
| | 40301 | Kita "Löwenzahn" | | | | | | | | | | | |
| 081 | 40400 | Sportkita | | | | | | | | | | | |
| | 40401 | Sportkita | J- Haydn-Straße 2 | 19055 Schwerin | Sattel | S;N; | | | ja | ja | ja | ja | W.-Rathenau-Str. 27 |
| 082 | 40500 | Kita "Plappermäulchen" | | | | | | | | | | | |
| | 40501 | Kita "Plappermäulchen" | Jean -Sibelius - Str. 26 | 19059 Schwerin | Sattel | SW | Ziegel | Holz | FW | ja | ja | ja | |
| 083 | 40600 | Kita "Anne Frank" | | | | | | | | | | | |
| | 40601 | Kita "Anne Frank" | Bahnhofstraße 56 | 19057 Schwerin | | | | | | | | ? | |
| 084 | 40700 | Kita "Haus Sonnenschein" | | | | | | | | | | | |
| | 40701 | Kita "Haus Sonnenschein" | Möllner Straße 25 | 19057 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | |
| 085 | 40800 | Kita "Peternännchen" | | | | | | | | | | | |
| | 40801 | Kita "Peternännchen" | v. -Stauffenberg-Straße 28 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | |
| 086 | 40900 | Kita " Spatzennest" | | | | | | | | | | | |
| | 40901 | Kita " Spatzennest" | Peeser Str. 1 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | |
| 087 | 41100 | Kita "Waldgeister" | | | | | | | | | | | |
| | | | Gagarinstraße 22 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | |

Objektliste ZGM

Anlage 1

| Lfd. NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort | Dachform | Dachfläche in der Himmelsrichtung | Dachdeckung | Dachtragwerk | Heizung | Eignung solar thermisch | Eignung solar elektrisch | abschließende Eignungsbewertung | Bemerkungen |
|----------|--------------|----------------------------------|-----------------------------|-----------------------|----------|-----------------------------------|-------------|--------------|---------|-------------------------|--------------------------|---------------------------------|-------------------------|
| | 41101 | Kita " Waldgeister" | Ziolkowskistraße 35 | 19063 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | |
| 088 | 41200 | Kita Krebsförden | | | | | | | | | | | |
| | 41201 | Kita Krebsförden | J.-Gillhoff -Straße 10 | 19061 Schwerin | flach | i.O. | Bitumen | Beton | FW | ja | ja | ja | |
| 089 | 41300 | Kita "Wirbelwind" | | | | | | | | | | | |
| | 41301 | Kita "Wirbelwind" | Hagenower Straße 62 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 090 | 41400 | Kita "Gänseblümchen" | | | | | | | | | | | |
| | 41401 | Kita "Gänseblümchen" | Friesenstraße 35a | 19059 Schwerin | Pult | i.O. | | | | | ja | | |
| 091 | 41500 | Kita "Kirschblüte" | | | | | | | | | | | |
| | 41501 | Kita "Kirschblüte" | Mittelweg 9 | 19059 Schwerin | Sattel | | | | | | | nein | wahrscheinliche Aufgabe |
| 092 | 41600 | Kita "Pumuckl" | | | | | | | | | | | |
| | 41601 | Kita "Pumuckl" | R.-Breitscheid-Str. 15a | 19053 Schwerin | | | | | | | | nein | |
| 093 | 41700 | Kita "Rappelkiste" | | | | | | | | | | | |
| | 41701 | Kita "Rappelkiste" | Münzstraße 20 | 19055 Schwerin | Sattel | | | | | | | nein | |
| 094 | 41800 | City-Hort | | | | | | | | | | | |
| | 41801 | City-Hort | Steinstraße 21 | 19053 Schwerin | Sattel | S,N | | | | | | | |
| 095 | 50300 | Badeanstalt Kalkwerder | | | | | | | | | | | |
| | 50301 | Brücke | Franzosenweg 17 | 19061 Schwerin | | | | | | | | nein | Verschattungen |
| | 50302 | Umkleidekabine | Franzosenweg 17 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 50303 | Bootshaus / Lager | Franzosenweg 17 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 50304 | Imbiss Sponis | Franzosenweg 17 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 50305 | Anbau | Franzosenweg 17 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 096 | 50400 | DRK-Wachturm, Am Strand | | | | | | | | | | | |
| | 50401 | DRK-Wachturm | Am Strand | 19063 Schwerin | | | | | | | | nein | Verschattungen |
| 097 | 50600 | Sportkomplex Lankow | | | | | | | | | | | |
| | 50601 | Werkstatt / Fuhrpark, Unterkunft | Ratzeburger Str. | 19057 Schwerin | | | | | | | | offen | im Detail zu überprüfen |
| | 50602 | Garage / Lager | Ratzeburger Str. 46 | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 50603 | Funktionsgebäude | Ratzeburger Str. | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 50604 | Umkleide-, Bürocontainer | Ratzeburger Str. 44 | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 50605 | Lager, Tribüne | Ratzeburger Str. 44 | 19057 Schwerin | flach | i.O. | | | | ja | ja | | |
| | 50606 | Sprecherobjekt | Ratzeburger Str. 44 | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 50607 | ISG-Baracke | Ratzeburger Str. 44 | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| 098 | 50800 | Sportplatz Gr. Dreesch | | | | | | | | | | | |
| | 50801 | Umkleidegebäude | v.-Stauffenberg-Str. | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 50802 | Sportplatz Weststadt | v.-Stauffenberg-Str. | 19061 Schwerin | Sattel | | | | | ja | | | im Detail zu überprüfen |
| 099 | 50900 | | W.-Bredel-Str. 50 | 19059 Schwerin | | | | | | | | | |

Objektliste ZGM

Anlage 1

| Lfd. NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort | Dachform | Dachfläche in der | Dachdeckung | Dachtragwerk | Heizung | Eignung solar thermisch | Eignung solar elektrisch | abschließende Eignungsbewertung | Bemerkungen |
|----------|--------------|--------------------------------------|-----------------------------|-----------------------|----------|-------------------|-------------|--------------|---------|----------------------------|-----------------------------|------------------------------------|---------------------------------|
| | 50901 | Funktionsbaracke | W.-Bredel-Str. 50 | 19059 Schwerin | | | | | | | | | im Detail zu überprüfen |
| 100 | 51000 | Kanuobjekt Fauler See | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin | | | | | | | | | im Detail zu überprüfen |
| | 51001 | Vereinshaus | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51002 | WC-Gebäude | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51003 | Aluminium-Bootshalle | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51004 | Zielrichterturm | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51005 | Wohnhaus | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51006 | Bungalow | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51007 | Gaststätte | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51008 | Garage | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 101 | 51100 | Segelobjekt Yachtclub | Franzosenweg 17b | 19061 Schwerin | | | | | | | | nein | Verschattungen |
| | 51101 | Funktionsgebäude | Franzosenweg 17b | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51102 | Holzbootshaus | Franzosenweg 17b | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51103 | Trafostation | Franzosenweg 17b | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51104 | Bungalow | Franzosenweg 17b | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51105 | Öllager | Franzosenweg 17b | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 102 | 51300 | Freizeitobjekt Einheit" | Schloßgartenallee 38 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51301 | Wohngebäude / Büro | Schloßgartenallee 38 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | im Detail zu überprüfen |
| | 51302 | Gaststätte | Schloßgartenallee 38 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | im Detail zu überprüfen |
| | 51303 | Umkleide-, Sanitärbereich | Schloßgartenallee 38 | 19061 Schwerin | | | | | | | | nein | Verschattung |
| | 51304 | Kegelbahn | Schloßgartenallee 38 | 19061 Schwerin | | | | | | | | nein | Dachtragfähigkeit eingeschränkt |
| 103 | 51400 | Turnhalle Lübecker Str. 46 | Lübecker Str. 46 | 19053 Schwerin | | | | | | O,W | Bitumen | Holz | im Detail zu überprüfen |
| | | Turnhalle | Lübecker Str. 46 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51403 | Wohn- und Sozialgebäude | Lübecker Str. 46 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| 104 | 51800 | Sportobjekt Krösnitz | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | im Detail zu überprüfen |
| | 51801 | Einfamilienhaus | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51802 | Einfamilienhaus | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51803 | Schützengebäude | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51804 | Schießstände | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51805 | Schießhalle | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51806 | Umkleide / Sanitär / Büro / Clubraum | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51807 | Werkstattgebäude | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51808 | Garagenkomplex | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51809 | Baracke 4 | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |

Objektliste ZGM

Anlage 1

| Lfd. NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort | Dachform | Dachfläche in der Himmelsrichtung | Dachdeckung | Dachtragwerk | Heizung | Eignung solar thermisch | Eignung solar elektrisch | abschließende Eignungsbewertung | Bemerkungen |
|----------|--------------|---------------------------------|----------------------------|-----------------------|----------|-----------------------------------|-------------|--------------|---------|-------------------------|--------------------------|---------------------------------|---|
| | 51810 | Baracke 3 | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51811 | Baracke 1 | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51812 | Baracke 2 | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51813 | Heizhaus | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51815 | Clubraum (Holznbau) | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 105 | 51900 | Sportobjekt Görries | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | im Detail zu überprüfen |
| | 51901 | Sportlerheim | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51902 | Sporthalle | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51903 | Lagerbaracke | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51904 | Sanitärcontainer | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51905 | Umkleideräume | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51906 | Garagen | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51907 | Umkleidebungalow | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 51908 | Lagerbaracke | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 106 | 52100 | Sportplatz Neumühle | Kuckuckstr. | 19057 Schwerin | | | | | | | | | im Detail zu überprüfen |
| | 52101 | Vereinshaus | Kuckuckstr. | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 52102 | Umkleide-, Sanitärgebäude | Kuckuckstr. | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| 107 | 52200 | Friessportplatz | Lübecker Str. | 19059 Schwerin | | | | | | | | | im Detail zu überprüfen |
| | 52201 | Funktionsbaracke | Lübecker Str. | 19059 Schwerin | | | | | | | | | |
| 108 | 52600 | Hockeyplatz Franzosenweg | Franzosenweg | 19061 Schwerin | | | | | | | nein | | Verschattungen |
| | 52601 | Umkleide- u. Gerätehaus 1 | Franzosenweg | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 52602 | Umkleide- u. Gerätehaus 2 | Franzosenweg | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 109 | 52700 | Badeanstalt Kaspelwerder | Kaspelwerder | 19061 Schwerin | | | | | | | | | im Detail zu überprüfen |
| | 52701 | Gaststätte und Kiosk | Kaspelwerder | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 52702 | Unterkunft / Lager | Kaspelwerder | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 110 | 53100 | Ruderobjekt Franzosenweg | Franzosenweg 21 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | Verschattungen |
| | 53101 | Funktionsgebäude | Franzosenweg 21 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 111 | 53200 | Sportkomplex Paulshöhe | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | im Detail zu prüfen, inwieweit Verschattungen vorliegen ? |
| | 53201 | Umkleidegebäude | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 53202 | Hauptgebäude (Funktionsgeb) | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin | | | | | | | | offen | |
| | 53203 | Toilettengebäude | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 53204 | Werkstattgebäude | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 53207 | Ringerhalle | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |

Objektliste ZGM

Anlage 1

| Lfd. NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort | Dachform | Dachfläche in der Himmelsrichtung | Dachdeckung | Dachtragwerk | Heizung | Eignung solar thermisch | Eignung solar elektrisch | abschließende Eignungsbewertung | Bemerkungen |
|----------|----------|-----------------------------|---------------------|----------------|----------|-----------------------------------|-------------|--------------|---------|-------------------------|--------------------------|---------------------------------|---|
| 112 | 53300 | Küchengartenweg 12 | Küchengartenweg 12 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | im Detail zu untersuchen |
| | 53301 | Turnhalle, Wohnung | Küchengartenweg 12 | 19061 Schwerin | | | | | | | | | |
| 113 | 53400 | Hamburger Allee 240 | Hamburger Allee 240 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | Dachtragfähigkeit ist im Detail zu untersuchen |
| | 53401 | Dreifeldsporthalle | Hamburger Allee 240 | 19063 Schwerin | | | | | | | | | |
| 114 | 61100 | Tierheim Warnitz | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin | | | | | | | | | Dachtragfähigkeit ist im Detail zu untersuchen |
| | 61101 | Tierheim | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 61102 | Aufenthaltsgebäude | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin | | | | | | | | | |
| 115 | 90100 | Am Packhof 2-6 | Am Packhof 2-6 | 19053 Schwerin | | | | | | | ja | offen | Mietobjekt |
| | 90101 | Stadthaus | Am Packhof 2-6 | 19053 Schwerin | | | | | | | ja | offen | |
| | 90300 | Molkereistraße 3 | Molkereistraße 3 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 90301 | Stadt-Archiv | Molkereistraße 3 | 19053 Schwerin | | | | | | | | | |
| 116 | 90500 | Speicher | Röntgenstr. 20/22 | 19055 Schwerin | | | | | | | ja | offen | flach geneigt, Tragfähigkeit?, zum Verkauf in Teilen vorgesehen |
| | 90501 | Gebäude 5-5a, 7-7c, 10-10b | Röntgenstr. 20/22 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 90502 | Gebäude 8 | Röntgenstr. 20/22 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 90503 | Gebäude 9 | Röntgenstr. 20/22 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 90504 | Gebäude 1-2 | Röntgenstr. 20/22 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| 117 | 91300 | Meckl. Staatstheater | Alter Garten 2 | 19055 Schwerin | | | | | | | | nein | |
| | 91301 | Hauptgebäude | Alter Garten 2 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 91302 | Magazin / Fundus | Alter Garten 2 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 91303 | Verbinder Hauptgeb./Magazin | Alter Garten 2 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 91304 | Werkstatt / Malsaal | Kleiner Moor | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 91305 | Werkst. / Verw.geb. / Lager | Kleiner Moor | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 91306 | Kohlenbunker / Schuppen | Ritterstr. | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 91307 | ehem. Heizhaus | Theaterstr. 3 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| | 91308 | Altes Magazin / Garage | Theaterstr. 3 | 19055 Schwerin | | | | | | | | | |
| 118 | 91400 | Stadtbibliothek - Lankow | Pionier - Str.24 | 19060 Schwerin | | | | | | | | offen | Detailüberprüfung erforderlich |
| | 91401 | Stadtbibliothek - Lankow | Pionier - Str.24 | 19060 Schwerin | | | | | | | | | |
| 119 | 91500 | Stadtarchiv | J.-Stelling - Str.1 | 19054 Schwerin | | | | | | | | nein | Verschattungen |
| | 91501 | Stadtarchiv | J.-Stelling - Str.1 | 19054 Schwerin | | | | | | | | | |

| Lfd.NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort |
|----------------|-----------------|--|-----------------------------|-------------------|
| | 10000 | FIBU ZGM | | |
| 1 | 10101 | Rathaus | Am Markt 14 | 19055 Schwerin |
| 2 | 10201 | Gaststätte | Puschkinstr. 44 | 19055 Schwerin |
| 3 | 10202 | Bürogebäude / Kantine | Puschkinstr. 44 | 19055 Schwerin |
| 4 | 10301 | Bürogebäude | Werderstr. 66 | 19055 Schwerin |
| 5 | 10601 | Ladengeschäft | Puschkinstr. 46 | 19055 Schwerin |
| 6 | 10602 | Bürogebäude | Großer Moor 2 | 19055 Schwerin |
| 7 | 10603 | Bürogebäude | Großer Moor 4 - 6 | 19055 Schwerin |
| 8 | 10701 | Bürogebäude | Schlachterstr. 7 | 19055 Schwerin |
| 9 | 10702 | Musiksaal / Lager | Schlachterstr. 7 | 19055 Schwerin |
| 10 | 11201 | Bürogebäude | F. - Mehring - Str. 11 | 19055 Schwerin |
| 11 | 11401 | Bürogebäude | Zum Bahnhof 5 - 7 | 19055 Schwerin |
| 12 | 11402 | Hofgebäude | Zum Bahnhof 5 - 7 | 19055 Schwerin |
| 13 | 11501 | Bürogebäude | Zum Bahnhof 3 | 19055 Schwerin |
| 14 | 11701 | Bürogebäude / Wohnung | A. - Bebel - Str. 29 | 19055 Schwerin |
| 15 | 11801 | Bürogebäude | Friesenstr. 29 | 19059 Schwerin |
| 16 | 11901 | Bürogebäude | Friesenstr. 29 b | 19059 Schwerin |
| 17 | 11902 | Unterstand / Raucherinsel | Friesenstr. 29 b | 19059 Schwerin |
| 18 | 12501 | Bürogebäude | Baustr. 1 | 19061 Schwerin |
| 19 | 12502 | Sozialtrakt | Baustr. 1 | 19061 Schwerin |
| 20 | 12503 | Werkstatt | Baustr. 1 | 19061 Schwerin |
| 21 | 12504 | Reifenlager | Baustr. 1 | 19061 Schwerin |
| 22 | 12505 | Verwaltungsbarake | Baustr. 1 | 19061 Schwerin |
| 23 | 12506 | Büro / Lager | Baustr. 1 | 19061 Schwerin |
| 24 | 12507 | Lager | Baustr. 1 | 19061 Schwerin |
| 25 | 12701 | Bürogebäude | A. - Frank - Str. 29 | 19061 Schwerin |
| 26 | 12901 | Ortsteilbeirat Neumühle | Am Wasserturm 27 | 19057 Schwerin |
| 27 | 12902 | Lager | Am Wasserturm 27 | 19057 Schwerin |
| 28 | 13001 | Regionalbüro IV | G. - Galilei - Str. 7 | 19063 Schwerin |
| 29 | 13101 | 12 Bungalows | F. - Reuter - Weg | 23946 Boltenhagen |
| 30 | 13301 | Winterdienstgebäude | Lange Badlow 5 | 19061 Schwerin |
| 31 | 13302 | Lager | Lange Badlow 5 | 19061 Schwerin |
| 32 | 13303 | Unterstand | Lange Badlow 5 | 190061 Schwerin |
| 33 | 13304 | Lagerhalle | Lange Badlow 5 | 19061 Schwerin |
| 34 | 13305 | Tankstelle | Lange Badlow 5 | 19061 Schwerin |
| 35 | 13306 | Salzsilo's | Lange Badlow 5 | 19061 Schwerin |
| 36 | 13307 | Werkstatt (Neubau) | Lange Badlow 5 | 19061 Schwerin |
| 37 | 13501 | Aktenlager | v. - Stauffenberg - Str. 29 | 19061 Schwerin |
| 38 | 13502 | GAZ | v. - Stauffenberg - Str. 29 | 19061 Schwerin |
| 39 | 13503 | Fahrzeughalle | v. - Stauffenberg - Str. 29 | 19061 Schwerin |
| 40 | 13601 | Hauptfeuerwache | Graf - York - Str. 21 | 19061 Schwerin |
| 41 | 13602 | Werkst. u. Schlauchturm | Graf - York - Str. 20 | 19060 Schwerin |
| 42 | 13603 | Rettungswache | Graf - York - Str. 21 | 19061 Schwerin |
| 43 | 13701 | Freiw. Feuerwehr u. Nebenrettungswache | Lübecker Str. 208 | 19059 Schwerin |
| 44 | 14401 | Gerätehaus | Lübecker Str. 173 | 19059 Schwerin |
| 45 | 14402 | Wehrleiterbüro | Lübecker Str. 173 | 19059 Schwerin |
| 46 | 14501 | Gerätehaus | Bahnhofstr. 27 | 19057 Schwerin |
| 47 | 14601 | Gerätehaus | Vor den Wiesen | 19061 Schwerin |
| 48 | 14701 | Garage | Carlshöhe 14 | 19055 Schwerin |
| 49 | 14703 | Gerätehaus / Neubau FFW | Carlshöhe 14 | 19055 Schwerin |
| 50 | 20101 | Schulgebäude | Goethestraße 74 | 19053 Schwerin |
| 51 | 20102 | Schulneubau | Goethestraße 74 | 19053 Schwerin |
| 52 | 20201 | Schulgebäude, Haupthaus | J.-R.-Becher-Str. 10 | 19059 Schwerin |
| 53 | 20202 | Schulgeb., mus. Räume u. Aula | J.-R.-Becher-Str. 10 | 19059 Schwerin |
| 54 | 20203 | Turnhalle u. Verbindungsbau | J.-R.-Becher-Str. 10 | 19059 Schwerin |
| 55 | 20204 | Container-Schule | J.-R.-Becher-Str. 10 | 19059 Schwerin |
| 56 | 20205 | Hausmeisterhaus | J.-R.-Becher-Str. 12 | 19059 Schwerin |

| Lfd.NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort |
|----------------|-----------------|--------------------------------|-------------------------|----------------|
| 57 | 20206 | Garage | J.-R.-Becher-Str. 12 | 19059 Schwerin |
| 58 | 20207 | Geräteschuppen | J.-R.-Becher-Str. 12 | 19059 Schwerin |
| 59 | 20208 | Schulgebäude 26 UR | J.-R.-Becher-Str. 14 | 19059 Schwerin |
| 60 | 20209 | Schulgebäude 26 UR | W. Bredel Str. 19 | 19059 Schwerin |
| 61 | 20210 | Stadtbildstelle im EG Geb. 09 | W. Bredel Str. 19 | 19059 Schwerin |
| 62 | 20401 | Schulgebäude 26 UR | Rahlstedter Str. 3a | 19057 Schwerin |
| 63 | 20501 | Schulgebäude 26 UR | A.-Sacharow-Str. 75 | 19061 Schwerin |
| 64 | 20502 | Turnhalle | A.-Sacharow-Str. 75 | 19061 Schwerin |
| 65 | 20601 | Schulgebäude 26 UR | Hamburger Allee 124 | 19063 Schwerin |
| 66 | 20603 | Schulgebäude 26 UR | Hamburger Allee 126 | 19063 Schwerin |
| 67 | 20602 | Turnhalle | Hamburger Allee 126 | 19063 Schwerin |
| 68 | 20701 | Schulgebäude 26 UR und Neubau | v.-Flotow-Str. 20 | 19059 Schwerin |
| 69 | 20702 | Internat | v.-Flotow-Str. 21 | 19059 Schwerin |
| 70 | 20703 | Mensa mit Verbindungsbau | v.-Flotow-Str. 21 | 19059 Schwerin |
| 71 | 20801 | Schulgebäude | Amtsstr. 3 | 19055 Schwerin |
| 72 | 20802 | Turnh. m. Anbau u. Verb.gang | Werderstr. 83 | 19055 Schwerin |
| 73 | 20803 | Garagen | Werderstr. 83 | 19055 Schwerin |
| 74 | 20901 | Schulgebäude | Bergstr. 40 | 19055 Schwerin |
| 75 | 20902 | Turnhalle | Bergstr. 40 | 19055 Schwerin |
| 76 | 20903 | Hort | Bergstr. 40 | 19055 Schwerin |
| 77 | 20904 | Schülerclub (Vorderhaus) | Bergstr. 38 | 19055 Schwerin |
| 78 | 21101 | Schulgebäude mit Neubau | Dr.-H.-Wolf-Str. 9 | 19055 Schwerin |
| 79 | 21102 | Turnhalle mit Verbindungstrakt | Dr.-H.-Wolf-Str. 9 | 19055 Schwerin |
| 80 | 21103 | Hausmeister/ Schulstation | Dr.-H.-Wolf-Str. 11 | 19055 Schwerin |
| 81 | 21104 | Schulcontainer (Busch-Schule) | Dr.-H.-Wolf-Str. 11 | 19055 Schwerin |
| 82 | 21201 | Schulgeb. m. Erg.bau u. Neubau | Obotritenring 50 | 19059 Schwerin |
| 83 | 21202 | Neubau Turnhalle | Obotritenring 50 | 19059 Schwerin |
| 84 | 21203 | Lagergebäude | Obotritenring 50 | 19059 Schwerin |
| 85 | 21301 | Schulgebäude | Friedensstr. 14 | 19053 Schwerin |
| 86 | 21302 | Turnhalle m. Umkleidegebäude | Friedensstr. 14 | 19053 Schwerin |
| 87 | 21303 | Nebengebäude | Friedensstr. 14 | 19053 Schwerin |
| 88 | 21401 | Schulgebäude | R.-Breitscheid-Str. 23 | 19053 Schwerin |
| 89 | 21402 | Turnh. m. Verb.bau u. Hausm.wg | R.-Breitscheid-Str. 23 | 19053 Schwerin |
| 90 | 21501 | Schulgebäude | v.-Thünen-Str. 9 | 19053 Schwerin |
| 91 | 21502 | Turnhalle | v.-Thünen-Str. 9 | 19053 Schwerin |
| 92 | 21503 | Lager | v.-Thünen-Str. 9 | 19053 Schwerin |
| 93 | 21801 | Schulgebäude 26 UR | Rahlstedter Str. 3b | 19057 Schwerin |
| 94 | 21802 | Turnhalle | Rahlstedter Str. 3b | 19057 Schwerin |
| 95 | 21901 | Schulgebäude 26 UR | Ratzeburger Str. 32b | 19057 Schwerin |
| 96 | 22001 | Schulgebäude | W.-Bredel-Str. 17 | 19059 Schwerin |
| 97 | 22002 | Mensa m. Verbindungsbau | W.-Bredel-Str. 17 | 19059 Schwerin |
| 98 | 22003 | Turnhalle | W.-Bredel-Str. 19 | 19059 Schwerin |
| 99 | 22004 | Schulgartengebäude | W.-Bredel-Str. 19 | 19059 Schwerin |
| 100 | 22201 | Schulgebäude 26 UR | Fr.-Engels-Str. 35 | 19061 Schwerin |
| 101 | 22301 | Schulgebäude 26 UR | Fr.-Engels-Str. 36 | 19061 Schwerin |
| 102 | 22302 | Turnhalle | Fr.-Engels-Str. 35 | 19061 Schwerin |
| 103 | 22303 | Unterstand für Fahrräder | Fr.-Engels-Str. 35 | 19061 Schwerin |
| 104 | 22501 | Schulgebäude 26 UR Geb. A | v.-Stauffenberg-Str. 68 | 19061 Schwerin |
| 105 | 22502 | Schulgebäude 26 UR Geb. B | v.-Stauffenberg-Str. 67 | 19061 Schwerin |
| 106 | 22503 | Turnhalle | v.-Stauffenberg-Str. 67 | 19061 Schwerin |
| 107 | 22601 | Schulgebäude 26 UR Geb. A | Talliner Str. 4 | 19063 Schwerin |
| 108 | 22602 | Schulgebäude 26 UR Geb. B | Talliner Str. 6 | 19063 Schwerin |
| 109 | 22603 | Turnhalle | Talliner Str. 7 | 19063 Schwerin |
| 110 | 22605 | Stadtteilbibliothek | Talliner Str. 6 | 19063 Schwerin |
| 111 | 22901 | Schulgebäude 26 UR | Perleberger Str. 18 | 19063 Schwerin |
| 112 | 22902 | Schulgebäude 26 UR (ehem.Jähn) | Perleberger Str. 16 | 19063 Schwerin |
| 113 | 22903 | Turnhalle | Perleberger Str. 18 | 19063 Schwerin |

| Lfd.NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort |
|----------------|-----------------|----------------------------------|-----------------------|----------------|
| 114 | 23101 | Schulgebäude 26 UR | Eulerstr. 2 | 19063 Schwerin |
| 115 | 23102 | Turnhalle | Eulerstr. 2 | 19063 Schwerin |
| 116 | 23201 | Schulgebäude 26 UR | Eulerstr. 1 | 19063 Schwerin |
| 117 | 23301 | Schulgebäude (BS GGS) 26 UR | L.-Meitner-Str. 3 | 19063 Schwerin |
| 118 | 23302 | Turnhalle | L.-Meitner-Str. 3 | 19063 Schwerin |
| 119 | 23401 | Schulgebäude 26 UR | Hegelstr. 8 | 19063 Schwerin |
| 120 | 23501 | Schulgebäude 26 UR | Hegelstr. 10 | 19063 Schwerin |
| 121 | 23502 | Turnhalle | Hegelstr. 10 | 19063 Schwerin |
| 122 | 23601 | Schulgebäude | Hamburger Allee 240 | 19063 Schwerin |
| 123 | 23701 | Schulgebäude | Fr.-Schlie-Str. 16 | 19061 Schwerin |
| 124 | 23702 | Container | Fr.-Schlie-Str. 16 | 19061 Schwerin |
| 125 | 23703 | Turnhalle | Fr.-Schlie-Str. 16 | 19061 Schwerin |
| 126 | 23801 | Schulgebäude | L.-Meitner-Str. 1 - 2 | 19063 Schwerin |
| 127 | 24001 | Schulgebäude | J.-Brahms-Str. 55 | 19059 Schwerin |
| 128 | 24002 | Schulgebäude | J.-Brahms-Str. 57 | 19059 Schwerin |
| 129 | 24003 | Turnhalle | J.-Brahms-Str. 55 | 19059 Schwerin |
| 130 | 24101 | Schulgebäude | Hamburger Allee 122 | 19063 Schwerin |
| 131 | 24102 | Turnhalle | Hamburger Allee 122 | 19063 Schwerin |
| 132 | 24103 | Schulgartengebäude | Hamburger Allee 122 | 19063 Schwerin |
| 133 | 24104 | Zentr. Versorgungseinrichtung | Hamburger Allee 122b | 19063 Schwerin |
| 134 | 24105 | Internatsgebäude / Kinderheim | Hamburger Allee 122a | 19063 Schwerin |
| 135 | 24201 | Schulgebäude 26 UR | Ratzeburger Str. 32a | 19057 Schwerin |
| 136 | 24202 | Garage / Unterstand | Ratzeburger Str. 32a | 19057 Schwerin |
| 137 | 24401 | Schulgebäude | Ratzeburger Str. 31 | 19057 Schwerin |
| 138 | 24402 | Hausmeisterhaus | Siedlung 16 | 19057 Schwerin |
| 139 | 24403 | Carport | Siedlung 16 | 19057 Schwerin |
| 140 | 24501 | Schulgebäude | Mittelstelle 9 | 19061 Schwerin |
| 141 | 24502 | Schulräume | Mittelstelle 9 | 19061 Schwerin |
| 142 | 24503 | Lagerschuppen | Mittelstelle 9 | 19061 Schwerin |
| 143 | 24601 | Schulgebäude (BS WuV) | Friedensstr. 4 | 19053 Schwerin |
| 144 | 24602 | Turnhalle | Friedensstr. 4 | 19053 Schwerin |
| 145 | 24701 | Schulgebäude 26 UR | Friesenstr. 29a | 19053 Schwerin |
| 146 | 24702 | Lehrwerkstatt | Friesenstr. 29 | 19053 Schwerin |
| 147 | 24703 | Turnhalle | Friesenstr. 29a | 19053 Schwerin |
| 148 | 24704 | Bauhalle/Baukabinett | Friesenstr. 29a | 19053 Schwerin |
| 149 | 24705 | Garage/Lager | Friesenstr. 29a | 19053 Schwerin |
| 150 | 24706 | Raucherinsel (Pavillon) 2 Stk | Friesenstr. 29a | 19053 Schwerin |
| 151 | 24707 | Küche / Mensa mit Verbinder | Friesenstr. 29 | 19059 Schwerin |
| 152 | 24708 | Schulgebäude Altbau | Friesenstr. 27 | 19059 Schwerin |
| 153 | 24801 | Schulgebäude 2 x 26 UR | Gadebuscher Str. 153a | 19057 Schwerin |
| 154 | 24802 | Schulergänzungsbau | Gadebuscher Str. 153a | 19057 Schwerin |
| 155 | 24803 | Turnhalle | Gadebuscher Str. 153a | 19057 Schwerin |
| 156 | 24901 | Mensa | Gadebuscher Str. 153 | 19057 Schwerin |
| 157 | 24902 | Würfel (Büro- u. Schulungsräume) | Gadebuscher Str. 153 | 19057 Schwerin |
| 158 | 24903 | ehem. Wohnheim | Gadebuscher Str. 153 | 19057 Schwerin |
| 159 | 24904 | Bürogebäude | Gadebuscher Str. 153 | 19057 Schwerin |
| 160 | 25001 | Schulgebäude (BS-Förderzentr.) | Werkstr. 111 | 19061 Schwerin |
| 161 | 25201 | Technikzentrum Kl. Dreesch | An der Crivitzer Ch.4 | 19061 Schwerin |
| 162 | 25301 | Zentralschulgarten | Wismarsche Str. 282 | 19053 Schwerin |
| 163 | 25302 | 5 Gewächshäuser | Wismarsche Str. 282 | 19053 Schwerin |
| 164 | 25303 | 4 Geräteschuppen | Wismarsche Str. 282 | 19053 Schwerin |
| 165 | 25304 | Lagerschuppen | Wismarsche Str. 282 | 19053 Schwerin |
| 166 | 25801 | Schulgebäude (BS WuV) | Arsenalstr. 30 | 19053 Schwerin |
| 167 | 25901 | Schulgebäude (BS WuV) | Lübecker Str. 15 | 19053 Schwerin |
| 168 | 25902 | Schulgebäude (BS WuV) | Lübecker Str. 17 | 19053 Schwerin |
| 169 | 26301 | Schulgebäude (BS-Förderzentr.) | Gadebuscher Str. 133 | 19057 Schwerin |
| 170 | 26302 | Malerwerkstatt | Gadebuscher Str. 133 | 19057 Schwerin |

| Lfd.NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort |
|----------------|-----------------|-------------------------------------|-----------------------------|----------------|
| 171 | 26303 | Baukabinett | Gadebuscher Str. 133 | 19057 Schwerin |
| 172 | 26304 | Materiallager | Gadebuscher Str. 133 | 19057 Schwerin |
| 173 | 26501 | Schulgebäude | K.-Liebknecht-Platz 1 | 19053 Schwerin |
| 174 | 26502 | Turnhalle | Schäferstraße | 19053 Schwerin |
| 175 | 26801 | Schulgebäude mit Verbinder | A.-Bebel-Str. 11 | 19055 Schwerin |
| 176 | 26802 | Rektorenwohnhaus | A.-Bebel-Str. 12 | 19055 Schwerin |
| 177 | 26803 | Turnhalle | A.-Bebel-Str. 11 | 19055 Schwerin |
| 178 | 26804 | Schulergänzungsbau | A.-Bebel-Str. 11 | 19055 Schwerin |
| 179 | 26805 | Garage | A.-Bebel-Str. 11 | 19055 Schwerin |
| 180 | 27201 | Schulgebäude (BS GGS) 26 UR | Ziolkowskistr. 21 | 19063 Schwerin |
| 181 | 27202 | Unterstand/Garage | Ziolkowskistr. 21 | 19063 Schwerin |
| 182 | 27601 | Schulgebäude | Werkstr. 108 | 19061 Schwerin |
| 183 | 27701 | Turnhalle mit WC-Anbau | Amtsstr. 16 | 19055 Schwerin |
| 184 | 27801 | Technikzentrum Lankow | Ratzeburger Str. 48 | 19057 Schwerin |
| 185 | 27901 | Turnhalle (Gutenbergschule) | Ziolkowskistr. 17 | 19063 Schwerin |
| 186 | 28301 | Turnhalle (Siemens-Schule) | Ratzeburger Str.44 | 19057 Schwerin |
| 187 | 28401 | Schulgebäude | Hospitalstr. 5 | 19055 Schwerin |
| 188 | 30101 | Schleswig-Holstein-Haus | Puschkinstr. 12 | 19055 Schwerin |
| 189 | 30102 | Schleswig-Holstein-Haus | Schliemannstr. 2 | 19055 Schwerin |
| 190 | 30103 | Bohlenbinderhaus | Puschkinstr. 12 | 19055 Schwerin |
| 191 | 30201 | Hauptgeb. m. Seitenflügel | Puschkinstr. 6 | 19055 Schwerin |
| 192 | 30301 | Schelfschule | Puschkinstr. 13 | 19055 Schwerin |
| 193 | 30302 | Brandensteinsches Palais | Puschkinstr. 13 | 19055 Schwerin |
| 194 | 30303 | Lagerschuppen | Puschkinstr. 13 | 19055 Schwerin |
| 195 | 30401 | Bauernhaus m. Brunnen | z. alten Bauernhof 13 | 19063 Schwerin |
| 196 | 30402 | Scheune mit Göpel | z. alten Bauernhof 13 | 19063 Schwerin |
| 197 | 30403 | Armenkaten (Leerstand) | z. alten Bauernhof 13 | 19063 Schwerin |
| 198 | 30404 | Büdnerei | z. alten Bauernhof 6 | 19063 Schwerin |
| 199 | 30405 | Hirtenkaten | z. alten Bauernhof 6 | 19063 Schwerin |
| 200 | 30406 | Schmiede | z. alten Bauernhof 6 | 19063 Schwerin |
| 201 | 30407 | Mehrzweckgeb. m. Kaffeestube | z. alten Bauernhof 2 | 19063 Schwerin |
| 202 | 30408 | Bauernhaus / Arbeitsräume (Magazin) | z. alten Bauernhof 2 | 19063 Schwerin |
| 203 | 30409 | Kunstkaten | z. alten Bauernhof 2 | 19063 Schwerin |
| 204 | 30410 | Dorfschule | alte Crivitzer Landstr. 13 | 19063 Schwerin |
| 205 | 30411 | Toilettengebäude | z. alten Bauernhof 6 | 19063 Schwerin |
| 206 | 30412 | Aitenteiler | z. alten Bauernhof 2 | 19063 Schwerin |
| 207 | 30413 | Binnenfischerei | z. alten Bauernhof 2 | 19063 Schwerin |
| 208 | 30414 | Schulscheune | alte Crivitzer Landstr. 13 | 19063 Schwerin |
| 209 | 30415 | sonst. bauliche Anlagen | z. alten Bauernhof 2 | 19063 Schwerin |
| 210 | 30501 | Historisches Museum | Gr. Moor 38 | 19055 Schwerin |
| 211 | 30502 | Garage / Werkstatt | Gr. Moor 38 | 19055 Schwerin |
| 212 | 30601 | Halle am Fernsehturm | Hamburger Allee 68 | 19063 Schwerin |
| 213 | 30901 | Freilichtbühne | J.-Stelling-Str. 10 | 19061 Schwerin |
| 214 | 31001 | Stadtbibliothek | Wismarsche Str. 144 | 19053 Schwerin |
| 215 | 31002 | Werkstatt | Wismarsche Str. 144 | 19053 Schwerin |
| 216 | 31101 | Sternwarte | Weinbergstr. 17 | 19061 Schwerin |
| 217 | 31102 | Toiletten | Weinbergstr. 17 | 19061 Schwerin |
| 218 | 31201 | Sport- und Kongresshalle | Wittenburger Str. 118 | 19055 Schwerin |
| 219 | 31301 | Stadtarchiv (siehe auch 900) | J.-Stelling-Str. 2 | 19053 Schwerin |
| 220 | 31401 | Stadtarchiv | W.-Bredel-Str. 18 | 19059 Schwerin |
| 221 | 31501 | Jugendclub (Volkskundemuseum) | An der Crivitzer Landstr. 2 | 19063 Schwerin |
| 222 | 31502 | Garagen (am Jugendclub) | Lomonossowstr. | 19063 Schwerin |
| 223 | 40101 | Wohnheim | Pilaer Str. 2 | 19063 Schwerin |
| 224 | 50301 | Brücke | Franzosenweg 17 | 19061 Schwerin |
| 225 | 50302 | Umkleidekabine | Franzosenweg 17 | 19061 Schwerin |
| 226 | 50303 | Bootshaus / Lager | Franzosenweg 17 | 19061 Schwerin |
| 227 | 50304 | Imbiss Sponis | Franzosenweg 17 | 19061 Schwerin |

| Lfd.NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort |
|----------------|-----------------|--------------------------------------|------------------------|----------------|
| 228 | 50305 | Anbau | Franzosenweg 17 | 19061 Schwerin |
| 229 | 50401 | DRK-Wachturm | Am Strand | 19063 Schwerin |
| 230 | 50501 | Laufhalle | Wittenburger Str. 120 | 19055 Schwerin |
| 231 | 50502 | Mehrzweckhalle | Wittenburger Str. 116 | 19055 Schwerin |
| 232 | 50503 | Volleyballhalle | Wittenburger Str. 120a | 19055 Schwerin |
| 233 | 50504 | Werkstatt / Lager | Wittenburger Str. 116 | 19055 Schwerin |
| 234 | 50505 | Altes Funktionsgebäude | Wittenburger Str. 116 | 19055 Schwerin |
| 235 | 50506 | Haus des Sports | Wittenburger Str. 116a | 19055 Schwerin |
| 236 | 50510 | WC-Gebäude | Wittenburger Str. 116 | 19055 Schwerin |
| 237 | 50512 | Werferhalle | Wittenburger Str. 120 | 19055 Schwerin |
| 238 | 50513 | Boxhalle | Wittenburger Str. 120 | 19055 Schwerin |
| 239 | 50514 | Verbindungsstrakt | Wittenburger Str. 120 | 19055 Schwerin |
| 240 | 50515 | Lagerhalle | Wittenburger Str. 120 | 19055 Schwerin |
| 241 | 50516 | Bürohalle | Wittenburger Str. 120 | 19055 Schwerin |
| 242 | 50517 | Bürogebäude | Wittenburger Str. 120 | 19055 Schwerin |
| 243 | 50518 | Trafohaus | Wittenburger Str. | 19055 Schwerin |
| 244 | 50519 | Pumpenhaus | Wittenburger Str. | 19055 Schwerin |
| 245 | 50521 | Bürogebäude | Wittenburger Str. | 19055 Schwerin |
| 246 | 50522 | Verbindungsbau Box-u.Volleyballhalle | Wittenburger Str. | 19055 Schwerin |
| 247 | 50523 | Werferhaus | Wittenburger Str. | 19055 Schwerin |
| 248 | 50601 | Werkstatt / Fuhrpark, Unterkunft | Ratzeburger Str. 46 | 19057 Schwerin |
| 249 | 50602 | Garage / Lager | Ratzeburger Str. | 19057 Schwerin |
| 250 | 50603 | Funktionsgebäude | Ratzeburger Str. 44 | 19057 Schwerin |
| 251 | 50604 | Umkleide-, Bürocontainer | Ratzeburger Str. 44 | 19057 Schwerin |
| 252 | 50605 | Lager, Tribüne | Ratzeburger Str. 44 | 19057 Schwerin |
| 253 | 50606 | Sprecherobjekt | Ratzeburger Str. 44 | 19057 Schwerin |
| 254 | 50607 | ISG-Baracke | Ratzeburger Str. 44 | 19057 Schwerin |
| 255 | 50701 | Funktionsbaracke | Burgseestr. 1 | 19053 Schwerin |
| 256 | 50801 | Umkleidegebäude | v.-Stauffenberg-Str. | 19061 Schwerin |
| 257 | 50901 | Funktionsbaracke | W.-Bredel-Str. 50 | 19059 Schwerin |
| 258 | 50902 | Lager-u. Sanitärcontainer | W.-Bredel-Str. 50 | 19059 Schwerin |
| 259 | 51001 | Vereinshaus | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin |
| 260 | 51002 | WC-Gebäude | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin |
| 261 | 51003 | Aluminium-Bootshalle | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin |
| 262 | 51004 | Zielrichterturm | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin |
| 263 | 51005 | Wohnhaus | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin |
| 264 | 51006 | Bungalow | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin |
| 265 | 51007 | Gaststätte | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin |
| 266 | 51008 | Garage | Schleifmühlenweg 8c | 19061 Schwerin |
| 267 | 51101 | Funktionsgebäude | Franzosenweg 17b | 19061 Schwerin |
| 268 | 51102 | Holzbootshaus | Franzosenweg 17b | 19061 Schwerin |
| 269 | 51103 | Trafostation | Franzosenweg 17b | 19061 Schwerin |
| 270 | 51104 | Bungalow | Franzosenweg 17b | 19061 Schwerin |
| 271 | 51105 | Öllager | Franzosenweg 17b | 19061 Schwerin |
| 272 | 51301 | Wohngebäude / Büro | Schloßgartenallee 38 | 19061 Schwerin |
| 273 | 51302 | Gaststätte | Schloßgartenallee 38 | 19061 Schwerin |
| 274 | 51303 | Umkleide-, Sanitärbereich | Schloßgartenallee 38 | 19061 Schwerin |
| 275 | 51304 | Kegelbahn | Schloßgartenallee 38 | 19061 Schwerin |
| 276 | 51401 | Turnhalle | Lübecker Str. 46 | 19053 Schwerin |
| 277 | 51402 | Garage (2) | Lübecker Str. 46 | 19053 Schwerin |
| 278 | 51403 | Wohn- und Sozialgebäude | Lübecker Str. 46 | 19053 Schwerin |
| 279 | 51801 | Einfamilienhaus | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 280 | 51802 | Einfamilienhaus | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 281 | 51803 | Schützengebäude | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 282 | 51804 | Schießstände | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 283 | 51805 | Schießhalle | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 284 | 51806 | Umkleide / Sanitär / Büro / Clubraum | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |

| Lfd.NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort |
|----------------|-----------------|-----------------------------|---------------------|----------------|
| 285 | 51807 | Werkstattgebäude | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 286 | 51808 | Garagenkomplex | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 287 | 51809 | Baracke 4 | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 288 | 51810 | Baracke 3 | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 289 | 51811 | Baracke 1 | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 290 | 51812 | Baracke 2 | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 291 | 51813 | Heizhaus | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 292 | 51814 | Trafohaus | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 293 | 51815 | Clubraum (Holzanbau) | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 294 | 51816 | Pumpenhaus | Krösnitz 44 | 19061 Schwerin |
| 295 | 51901 | Sportlerheim | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin |
| 296 | 51902 | Sporthalle | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin |
| 297 | 51903 | Lagerbaracke | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin |
| 298 | 51904 | Sanitärcontainer | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin |
| 299 | 51905 | Umkleideräume | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin |
| 300 | 51906 | Garagen | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin |
| 301 | 51907 | Umkleidebungalow | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin |
| 302 | 51908 | Lagerbaracke | Mittelstelle 11 | 19061 Schwerin |
| 303 | 52101 | Vereinshaus | Kuckuckstr. | 19057 Schwerin |
| 304 | 52102 | Umkleide-, Sanitärgebäude | Kuckuckstr. | 19057 Schwerin |
| 305 | 52601 | Umkleide- u. Gerätehaus 1 | Franzosenweg | 19061 Schwerin |
| 306 | 52602 | Umkleide- u. Gerätehaus 2 | Franzosenweg | 19061 Schwerin |
| 307 | 52701 | Gaststätte und Kiosk | Kaspelwerder | 19061 Schwerin |
| 308 | 52702 | Unterkunft / Lager | Kaspelwerder | 19061 Schwerin |
| 309 | 52703 | Toilettenhaus | Kaspelwerder | 19061 Schwerin |
| 310 | 53101 | Funktionsgebäude | Franzosenweg 21 | 19061 Schwerin |
| 311 | 53102 | Funktionsgebäude | Franzosenweg 21 | 19061 Schwerin |
| 312 | 53103 | Funktionsgebäude | Franzosenweg 21 | 19061 Schwerin |
| 313 | 53104 | Funktionsgebäude | Franzosenweg 21 | 19061 Schwerin |
| 314 | 53105 | Funktionsgebäude | Franzosenweg 21 | 19061 Schwerin |
| 315 | 53201 | Umkleidegebäude | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin |
| 316 | 53202 | Hauptgebäude (Funktionsgeb) | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin |
| 317 | 53203 | Toilettengebäude | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin |
| 318 | 53204 | Werkstattgebäude | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin |
| 319 | 53205 | Kiosk | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin |
| 320 | 53206 | Kassenhäuschen | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin |
| 321 | 53207 | Ringerhalle | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin |
| 322 | 53208 | Gerätehaus | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin |
| 323 | 53209 | Garage | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin |
| 324 | 53210 | Kassenhäuschen | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin |
| 325 | 53211 | Kassenhäuschen | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin |
| 326 | 53212 | Kassenhäuschen | Schleifmühlenweg 19 | 19055 Schwerin |
| 327 | 53301 | Turnhalle, Wohnung | Küchengartenweg 12 | 19061 Schwerin |
| 328 | 53401 | Dreifeldsporthalle | Hamburger Allee 240 | 19063 Schwerin |
| 329 | 60101 | Aussichtsturm | Kaninchenwerder | 19063 Schwerin |
| 330 | 60201 | Reppiner Burg | Auf dem Reppin | 19063 Schwerin |
| 331 | 60301 | Naturschutzstation | Am Strand 9 | 19063 Schwerin |
| 332 | 60302 | Werkstattgebäude / Anbau | Am Strand 9 | 19063 Schwerin |
| 333 | 60303 | Solaranlage | Am Strand 9 | 19063 Schwerin |
| 334 | 60304 | Bienenschuppen | Am Strand 9 | 19063 Schwerin |
| 335 | 60305 | Lagerschuppen | Am Strand 9 | 19063 Schwerin |
| 336 | 60401 | Springbrunnen | Schlachtermarkt 15 | 19055 Schwerin |
| 337 | 60501 | Springbrunnen | Grunthalplatz 11 | 19055 Schwerin |
| 338 | 60601 | Springbrunnen | Goethestr. 70 | 19053 Schwerin |
| 339 | 60701 | Wasserspiel | Brunnenstr. | 19053 Schwerin |
| 340 | 60801 | Wasserspiel | Berliner Platz | 19063 Schwerin |
| 341 | 60901 | Wasserspiel | A.-Bebel-Str. | 19055 Schwerin |

| Lfd.NR. | Obj.-Nr. | Bezeichnung | Straße | Ort |
|----------------|-----------------|--------------------------------|--------------------------|----------------|
| 342 | 61001 | Springbrunnen | Platz der Jugend | 19057 Schwerin |
| 343 | 61201 | Wasserspiel | Keplerstr. | 19063 Schwerin |
| 344 | 61101 | Tierheim | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin |
| 345 | 61102 | Aufenthaltsgebäude | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin |
| 346 | 61103 | Hundezwinger | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin |
| 347 | 61104 | Unterkunft f. Katzen u. Nager | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin |
| 348 | 61105 | Außenzwinger | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin |
| 349 | 61106 | Außenzwinger | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin |
| 350 | 61107 | Außenzwinger | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin |
| 351 | 61108 | Außenzwinger | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin |
| 352 | 61109 | Außenzwinger | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin |
| 353 | 61110 | Außenzwinger | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin |
| 354 | 61111 | Außenzwinger | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin |
| 355 | 61112 | Außenzwinger | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin |
| 356 | 61113 | Außenzwinger | Kirschenhöfer Weg | 19057 Schwerin |
| 357 | 61801 | Bootshauskomplex | zum alten Bauernhof 9 | 19063 Schwerin |
| 358 | 61901 | Slipanlage / Tanklager | zum alten Bauernhof 9 | 19063 Schwerin |
| 359 | 62001 | Toilettenanlage | Arsenalstr. / K.-M.-Str. | 19053 Schwerin |
| 360 | 70301 | Stützpunkt / Werkhof | Plater Str. 2 | 19063 Schwerin |
| 361 | 70302 | Lager | Plater Str. 2 | 19063 Schwerin |
| 362 | 70303 | Garagentrakt | Plater Str. 2 | 19063 Schwerin |
| 363 | 70401 | Stützpunkt | Dr.-H.-Wolf-Str. 1 | 19055 Schwerin |
| 364 | 70501 | Stützpunkt | Rahlstedter Str. 27 | 19057 Schwerin |
| 365 | 70502 | Lagercontainer | Rahlstedter Str. 27 | 19057 Schwerin |
| 366 | 70503 | Blumengeschäft | Rahlstedter Str. 27 | 19057 Schwerin |
| 367 | 70601 | Stützpunkt | Lange Badlow 5 | 19061 Schwerin |
| 368 | 90101 | Stadthaus | Am Pckhof 2-6 | 19053 Schwerin |
| 369 | 90201 | Ortsbeirat Friedrichsthal | Alt-Meteler-Str. 1b | 19057 Schwerin |
| 370 | 90501 | Gebäude 5-5a, 7-7c, 10-10b | Röntgenstr. 20/22 | 19055 Schwerin |
| 371 | 90502 | Gebäude 8 | Röntgenstr. 20/22 | 19055 Schwerin |
| 372 | 90503 | Gebäude 9 | Röntgenstr. 20/22 | 19055 Schwerin |
| 373 | 90504 | Gebäude 1-2 | Röntgenstr. 20/22 | 19055 Schwerin |
| 374 | 91301 | Hauptgebäude | Alter Garten 2 | 19055 Schwerin |
| 375 | 91302 | Magazin / Fundus | Alter Garten 2 | 19055 Schwerin |
| 376 | 91303 | Verbinder Hauptgeb./Magazin | Alter Garten 2 | 19055 Schwerin |
| 377 | 91304 | Werkstatt / Malsaal | Kleiner Moor | 19055 Schwerin |
| 378 | 91305 | Werkst. / Verw.geb. / Lager | Kleiner Moor | 19055 Schwerin |
| 379 | 91306 | Kohlenbunker / Schuppen | Ritterstr. | 19055 Schwerin |
| 380 | 91307 | ehem. Heizhaus | Theaterstr. 3 | 19055 Schwerin |
| 381 | 91308 | Altes Magazin / Garage | Theaterstr. 3 | 19055 Schwerin |
| 382 | 91401 | Stadtbibliothek - Lankow | Plöner - Str.24 | 19060 Schwerin |
| 383 | 91501 | Stadtarchiv | J.-Stelling - Str.1 | 19054 Schwerin |
| 384 | 94701 | Bürogebäude (Zulassungsstelle) | O.-Hahn-Str. 3 | 19061 Schwerin |
| 385 | 98701 | Ortsbeirat Gr. Dreesch | A.-Frank-Str. 31 | 19061 Schwerin |

Anlagenkosten gesamt: 358.400,00 €
 nicht rückzahlbare Zuschüsse in % von gesamt: 0,00 %
 nicht rückzahlbare Zuschüsse absolut: 0,00 €
 verbleibende Kreditsumme: 358.400,00 €

alle Kostenangaben in EURO

| Jahr | Einspeise- vergütung (bei 0,5% Leistungs- verlust pro Jahr) | Kosten Versicherung (bei 1% Prämien- steigerung pro Jahr) | Wartungs- kosten (bei 2% Steigerung pro Jahr) | Sonstige Kosten | Finanzierungskosten (bei konstanter Annuität ab Tilgungsbeginn) | | | Gewinn / Verlust |
|-------|--|--|---|--------------------|--|-------------------------------------|------------|---------------------|
| | | | | | Zinsen (bei 3% über gesamte Laufzeit) | Tilgung (3Jahre tilgungsfrei) | Annuität | |
| 1 | 25.530,00 | 1.100,00 | 1.000,00 | 100,00 | 10.752,00 | 0,00 | 10.752,00 | 12.578,00 |
| 2 | 25.402,35 | 1.111,00 | 1.020,00 | 100,00 | 10.752,00 | 0,00 | 10.752,00 | 12.419,35 |
| 3 | 25.275,34 | 1.122,11 | 1.040,40 | 100,00 | 10.752,00 | 0,00 | 10.752,00 | 12.260,83 |
| 4 | 25.148,96 | 1.133,33 | 1.061,21 | 100,00 | 10.752,00 | 16.469,39 | 27.221,39 | -4.366,96 |
| 5 | 25.023,22 | 1.144,66 | 1.082,43 | 100,00 | 10.257,92 | 16.963,47 | 27.221,39 | -4.525,27 |
| 6 | 24.898,10 | 1.156,11 | 1.104,08 | 100,00 | 9.749,01 | 17.472,37 | 27.221,39 | -4.683,48 |
| 7 | 24.773,61 | 1.167,67 | 1.126,16 | 100,00 | 9.224,84 | 17.996,54 | 27.221,39 | -4.841,61 |
| 8 | 24.649,74 | 1.179,35 | 1.148,69 | 100,00 | 8.684,95 | 18.536,44 | 27.221,39 | -4.999,68 |
| 9 | 24.526,49 | 1.191,14 | 1.171,66 | 100,00 | 8.128,85 | 19.092,53 | 27.221,39 | -5.157,70 |
| 10 | 24.403,86 | 1.203,05 | 1.195,09 | 100,00 | 7.556,08 | 19.665,31 | 27.221,39 | -5.315,67 |
| 11 | 24.281,84 | 1.215,08 | 1.218,99 | 100,00 | 6.966,12 | 20.255,27 | 27.221,39 | -5.473,62 |
| 12 | 24.160,43 | 1.227,24 | 1.243,37 | 100,00 | 6.358,46 | 20.862,93 | 27.221,39 | -5.631,56 |
| 13 | 24.039,63 | 1.239,51 | 1.268,24 | 100,00 | 5.732,57 | 21.488,81 | 27.221,39 | -5.789,51 |
| 14 | 23.919,43 | 1.251,90 | 1.293,61 | 100,00 | 5.087,91 | 22.133,48 | 27.221,39 | -5.947,46 |
| 15 | 23.799,83 | 1.264,42 | 1.319,48 | 100,00 | 4.423,90 | 22.797,48 | 27.221,39 | -6.105,45 |
| 16 | 23.680,84 | 1.277,07 | 1.345,87 | 100,00 | 3.739,98 | 23.481,41 | 27.221,39 | -6.263,49 |
| 17 | 23.562,43 | 1.289,84 | 1.372,79 | 100,00 | 3.035,54 | 24.185,85 | 27.221,39 | -6.421,58 |
| 18 | 23.444,62 | 1.302,73 | 1.400,24 | 100,00 | 2.309,96 | 24.911,43 | 27.221,39 | -6.579,74 |
| 19 | 23.327,40 | 1.315,76 | 1.428,25 | 100,00 | 1.562,62 | 25.658,77 | 27.221,39 | -6.738,00 |
| 20 | 23.210,76 | 1.328,92 | 1.456,81 | 100,00 | 792,86 | 26.428,53 | 27.221,39 | -6.896,36 |
| Summe | 487.058,89 | 24.220,90 | 24.297,37 | 2.000,00 | 136.619,57 | 358.400,00 | 495.019,57 | -58.478,96 |

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Photovoltaikanlage mit den Werten der Abrechnung

| BV Mehrzweckhalle Bad Kleinen | |
|---|--|
| Dachdeckung Anzahl der Elemente Leistung | Betondachstein mit aufgeständerten Photovoltaik- Elementen 166 Stück 29,97 kWp |
| Verstärkung Dachkonstruktion | 9.573,90 € |
| Planungsleistungen | 9.740,00 € |
| Photovoltaik-Anlage mit SR Fa. Vetter | 170.930,60 € |
| Baukosten Photovoltaikanlage brutto | 190.244,50 € |
| Baukosten der Photovoltaikanlage netto | 164.004,00 € |
| Finanzierung der Anlage | |
| Förderung vom Umweltministerium M-V Förderbetrag | 30,98 % 58.937,75 € |
| Finanzierungsbedarf: | 131.307,00 € |
| Kreditierung : | |
| 50% über KfW | 65.653,00 € |
| 50% über Hausbank | 65.654,00 € |
| Ertragsprognose der Anlage | |
| spezifischer Ertrag ca. | 893,00 kWh/kWp |
| Jahresertrag ca. | 26.763,21 kWh/a |
| Einspeisevergütung ab 2006 | 51,80 ct/kWh |
| max Einspeisevergütung im Jahr | 13.864,28 €/a |
| Gewinn in 20 Jahren ca. s. Blatt 2 | -58.478,96 € |

Anlagenkosten gesamt: 358.400,00 € brutto
 nicht rückzahlbare Zuschüsse in % von gesamt: 40,00 %
 nicht rückzahlbare Zuschüsse absolut: 143.360,00 € brutto
 verbleibende Kreditsumme: 215.040,00 € brutto

alle Kostenangaben in EURO

| Jahr | Einspeise- vergütung (bei 0,5% Leistungs- verlust pro Jahr) | Kosten Versicherung (bei 1% Prämien- steigerung pro Jahr) | Wartungs- kosten (bei 2% Steigerung pro Jahr) | Sonstige Kosten | Finanzierungskosten (bei konstanter Annuität ab Tilgungsbeginn) | | | Gewinn / Verlust |
|--------------|--|--|---|--------------------|--|-------------------------------------|-------------------|---------------------|
| | | | | | Zinsen (bei 3% über gesamte Laufzeit) | Tilgung (3Jahre tilgungsfrei) | Annuität | |
| 1 | 25.530,00 | 1.100,00 | 1.000,00 | 100,00 | 6.451,20 | 0,00 | 6.451,20 | 16.878,80 |
| 2 | 25.402,35 | 1.111,00 | 1.020,00 | 100,00 | 6.451,20 | 0,00 | 6.451,20 | 16.720,15 |
| 3 | 25.275,34 | 1.122,11 | 1.040,40 | 100,00 | 6.451,20 | 0,00 | 6.451,20 | 16.561,63 |
| 4 | 25.148,96 | 1.133,33 | 1.061,21 | 100,00 | 6.451,20 | 9.881,63 | 16.332,83 | 6.521,59 |
| 5 | 25.023,22 | 1.144,66 | 1.082,43 | 100,00 | 6.154,75 | 10.178,08 | 16.332,83 | 6.363,29 |
| 6 | 24.898,10 | 1.156,11 | 1.104,08 | 100,00 | 5.849,41 | 10.483,42 | 16.332,83 | 6.205,08 |
| 7 | 24.773,61 | 1.167,67 | 1.126,16 | 100,00 | 5.534,91 | 10.797,93 | 16.332,83 | 6.046,94 |
| 8 | 24.649,74 | 1.179,35 | 1.148,69 | 100,00 | 5.210,97 | 11.121,86 | 16.332,83 | 5.888,88 |
| 9 | 24.526,49 | 1.191,14 | 1.171,66 | 100,00 | 4.877,31 | 11.455,52 | 16.332,83 | 5.730,86 |
| 10 | 24.403,86 | 1.203,05 | 1.195,09 | 100,00 | 4.533,65 | 11.799,19 | 16.332,83 | 5.572,88 |
| 11 | 24.281,84 | 1.215,08 | 1.218,99 | 100,00 | 4.179,67 | 12.153,16 | 16.332,83 | 5.414,93 |
| 12 | 24.160,43 | 1.227,24 | 1.243,37 | 100,00 | 3.815,08 | 12.517,76 | 16.332,83 | 5.256,99 |
| 13 | 24.039,63 | 1.239,51 | 1.268,24 | 100,00 | 3.439,54 | 12.893,29 | 16.332,83 | 5.099,05 |
| 14 | 23.919,43 | 1.251,90 | 1.293,61 | 100,00 | 3.052,74 | 13.280,09 | 16.332,83 | 4.941,09 |
| 15 | 23.799,83 | 1.264,42 | 1.319,48 | 100,00 | 2.654,34 | 13.678,49 | 16.332,83 | 4.783,10 |
| 16 | 23.680,84 | 1.277,07 | 1.345,87 | 100,00 | 2.243,99 | 14.088,84 | 16.332,83 | 4.625,07 |
| 17 | 23.562,43 | 1.289,84 | 1.372,79 | 100,00 | 1.821,32 | 14.511,51 | 16.332,83 | 4.466,98 |
| 18 | 23.444,62 | 1.302,73 | 1.400,24 | 100,00 | 1.385,98 | 14.946,86 | 16.332,83 | 4.308,81 |
| 19 | 23.327,40 | 1.315,76 | 1.428,25 | 100,00 | 937,57 | 15.395,26 | 16.332,83 | 4.150,56 |
| 20 | 23.210,76 | 1.328,92 | 1.456,81 | 100,00 | 475,71 | 15.857,12 | 16.332,83 | 3.992,20 |
| Summe | 487.058,89 | 24.220,90 | 24.297,37 | 2.000,00 | 81.971,74 | 215.040,00 | 297.011,74 | 139.528,87 |

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Photovoltaikanlage mit den Werten der Abrechnung

| | BV Mehrzweckhalle Bad Kleinen |
|---|--|
| Dachdeckung Anzahl der Elemente Leistung | Betondachstein mit aufgeständerten Photovoltaik- Elementen 166 Stück 29,97 kWp |
| Verstärkung Dachkonstruktion | 9.573,90 € |
| Planungsleistungen | 9.740,00 € |
| Photovoltaik-Anlage mit SR Fa. Vetter | 170.930,60 € |
| Baukosten Photovoltaikanlage brutto | 190.244,50 € |
| Baukosten der Photovoltaikanlage netto | 164.004,00 € |
| Finanzierung der Anlage | |
| Förderung vom Umweltministerium M-V Förderbetrag | 30,98 % 58.937,75 € |
| Finanzierungsbedarf: | 131.307,00 € |
| Kreditierung : | |
| 50% über KfW | 65.653,00 € |
| 50% über Hausbank | 65.654,00 € |
| Ertragsprognose der Anlage | |
| spezifischer Ertrag ca. | 893,00 kWh/kWp |
| Jahresertrag ca. | 26.763,21 kWh/a |
| Einspeisevergütung ab 2006 | 51,80 ct/kwh |
| max Einspeisevergütung im Jahr | 13.864,28 €/a |
| Gewinn in 20 Jahren ca. s. Blatt 2 | 139.528,87 € |

Anlagenkosten gesamt: 34.100,00 €
 nicht rückzahlbare Zuschüsse in % von gesamt: 0,00 %
 nicht rückzahlbare Zuschüsse absolut: 0,00 €
 verbleibende Kreditsumme: 34.100,00 €

alle Kostenangaben in EURO

| Jahr | Kosteneinsparung | | Kosten Versicherung (bei 1% Prämien- steigerung pro Jahr) | Wartungs- kosten (bei 2% Steigerung pro Jahr) | Sonstige Kosten | Finanzierungskosten (bei konstanter Annuität ab Tilgungsbeginn) | | Gewinn / Verlust |
|-------|--|--|--|---|--------------------|--|-----------|---------------------|
| | (0,5% Leistungs- verlust und 3% Preissteigerung pro Jahr) | Zinsen (bei 4,5% über gesamte Laufzeit) | | | | Tilgung | Annuität | |
| 1 | 1.230,00 | 200,00 | 150,00 | 30,00 | 1.534,50 | 1.086,98 | 2.621,48 | -1.771,48 |
| 2 | 1.260,57 | 202,00 | 153,00 | 30,00 | 1.485,59 | 1.135,89 | 2.621,48 | -1.745,91 |
| 3 | 1.291,89 | 204,02 | 156,06 | 30,00 | 1.434,47 | 1.187,01 | 2.621,48 | -1.719,67 |
| 4 | 1.323,99 | 206,06 | 159,18 | 30,00 | 1.381,06 | 1.240,42 | 2.621,48 | -1.692,72 |
| 5 | 1.356,90 | 208,12 | 162,36 | 30,00 | 1.325,24 | 1.296,24 | 2.621,48 | -1.665,07 |
| 6 | 1.390,61 | 210,20 | 165,61 | 30,00 | 1.266,91 | 1.354,57 | 2.621,48 | -1.636,68 |
| 7 | 1.425,17 | 212,30 | 168,92 | 30,00 | 1.205,95 | 1.415,53 | 2.621,48 | -1.607,53 |
| 8 | 1.460,59 | 214,43 | 172,30 | 30,00 | 1.142,25 | 1.479,22 | 2.621,48 | -1.577,62 |
| 9 | 1.496,88 | 216,57 | 175,75 | 30,00 | 1.075,69 | 1.545,79 | 2.621,48 | -1.546,91 |
| 10 | 1.534,08 | 218,74 | 179,26 | 30,00 | 1.006,13 | 1.615,35 | 2.621,48 | -1.515,40 |
| 11 | 1.572,20 | 220,92 | 182,85 | 30,00 | 933,44 | 1.688,04 | 2.621,48 | -1.483,05 |
| 12 | 1.611,27 | 223,13 | 186,51 | 30,00 | 857,47 | 1.764,00 | 2.621,48 | -1.449,85 |
| 13 | 1.651,31 | 225,37 | 190,24 | 30,00 | 778,09 | 1.843,38 | 2.621,48 | -1.415,77 |
| 14 | 1.692,35 | 227,62 | 194,04 | 30,00 | 695,14 | 1.926,34 | 2.621,48 | -1.380,79 |
| 15 | 1.734,40 | 229,89 | 197,92 | 30,00 | 608,46 | 2.013,02 | 2.621,48 | -1.344,89 |
| 16 | 1.777,50 | 232,19 | 201,88 | 30,00 | 517,87 | 2.103,61 | 2.621,48 | -1.308,05 |
| 17 | 1.821,67 | 234,52 | 205,92 | 30,00 | 423,21 | 2.198,27 | 2.621,48 | -1.270,24 |
| 18 | 1.866,94 | 236,86 | 210,04 | 30,00 | 324,29 | 2.297,19 | 2.621,48 | -1.231,43 |
| 19 | 1.913,33 | 239,23 | 214,24 | 30,00 | 220,91 | 2.400,56 | 2.621,48 | -1.191,61 |
| 20 | 1.960,88 | 241,62 | 218,52 | 30,00 | 112,89 | 2.508,59 | 2.621,48 | -1.150,74 |
| Summe | 31.372,53 | 4.403,80 | 3.644,61 | 600,00 | 18.329,53 | 34.100,00 | 52.429,53 | -29.705,40 |

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Photovoltaikanlage mit den Werten der Abrechnung

| BV | | Mehrzweckhalle Bad Kleinen |
|---|--|-----------------------------------|
| Dachdeckung | Betondachstein mit aufgeständerten Photovoltaik- Elementen | |
| Anzahl der Elemente | 166 Stück | |
| Leistung | 29,97 kWp | |
| Verstärkung Dachkonstruktion | 9.573,90 € | |
| Planungsleistungen | 9.740,00 € | |
| Photovoltaik-Anlage mit SR Fa. Vetter | 170.930,60 € | |
| Baukosten Photovoltaikanlage brutto | 190.244,50 € | |
| Baukosten der Photovoltaikanlage netto | 164.004,00 € | |
| Finanzierung der Anlage | | |
| Förderung vom Umweltministerium M-V Förderbetrag | 30,98 % 58.937,75 € | |
| Finanzierungsbedarf: | 131.307,00 € | |
| Kreditierung : | | |
| 50% über KfW | 65.653,00 € | |
| 50% über Hausbank | 65.654,00 € | |
| Ertragsprognose der Anlage | | |
| spezifischer Ertrag ca. | 893,00 kWh/kWp | |
| Jahresertrag ca. | 26.763,21 kWh/a | |
| Einspeisevergütung ab 2006 | 51,80 ct/kWh | |
| max Einspeisevergütung im Jahr | 13.864,28 €/a | |
| Gewinn in 20 Jahren ca. s. Blatt 2 | -29.705,40 € | |

Anlagenkosten gesamt: brutto 34.100,00 €
 nicht rückzahlbare Zuschüsse in % von gesamt: 40,00 %
 nicht rückzahlbare Zuschüsse absolut: 13.640,00 €
 verbleibende Kreditsumme: brutto 20.460,00 €

alle Kostenangaben in EURO

| Jahr | Kosteneinsparung (0,5% Leistungsverlust und 3% Preissteigerung pro Jahr) | Kosten Versicherung (bei 1% Prämiensteigerung pro Jahr) | Wartungskosten (bei 2% Steigerung pro Jahr) | Sonstige Kosten | Finanzierungskosten (bei konstanter Annuität ab Tilgungsbeginn) | | | Gewinn / Verlust |
|--------------|---|--|--|-----------------|--|------------------|------------------|------------------|
| | | | | | Zinsen (bei 4,5% über gesamte Laufzeit) | Tilgung | Annuität | |
| 1 | 1.230,00 | 200,00 | 150,00 | 30,00 | 920,70 | 652,19 | 1.572,89 | -722,89 |
| 2 | 1.260,57 | 202,00 | 153,00 | 30,00 | 891,35 | 681,53 | 1.572,89 | -697,32 |
| 3 | 1.291,89 | 204,02 | 156,06 | 30,00 | 860,68 | 712,20 | 1.572,89 | -671,08 |
| 4 | 1.323,99 | 206,06 | 159,18 | 30,00 | 828,63 | 744,25 | 1.572,89 | -644,13 |
| 5 | 1.356,90 | 208,12 | 162,36 | 30,00 | 795,14 | 777,74 | 1.572,89 | -616,48 |
| 6 | 1.390,61 | 210,20 | 165,61 | 30,00 | 760,14 | 812,74 | 1.572,89 | -588,09 |
| 7 | 1.425,17 | 212,30 | 168,92 | 30,00 | 723,57 | 849,32 | 1.572,89 | -558,94 |
| 8 | 1.460,59 | 214,43 | 172,30 | 30,00 | 685,35 | 887,53 | 1.572,89 | -529,03 |
| 9 | 1.496,88 | 216,57 | 175,75 | 30,00 | 645,41 | 927,47 | 1.572,89 | -498,32 |
| 10 | 1.534,08 | 218,74 | 179,26 | 30,00 | 603,68 | 969,21 | 1.572,89 | -466,81 |
| 11 | 1.572,20 | 220,92 | 182,85 | 30,00 | 560,06 | 1.012,82 | 1.572,89 | -434,46 |
| 12 | 1.611,27 | 223,13 | 186,51 | 30,00 | 514,48 | 1.058,40 | 1.572,89 | -401,26 |
| 13 | 1.651,31 | 225,37 | 190,24 | 30,00 | 466,86 | 1.106,03 | 1.572,89 | -367,18 |
| 14 | 1.692,35 | 227,62 | 194,04 | 30,00 | 417,08 | 1.155,80 | 1.572,89 | -332,20 |
| 15 | 1.734,40 | 229,89 | 197,92 | 30,00 | 365,07 | 1.207,81 | 1.572,89 | -296,30 |
| 16 | 1.777,50 | 232,19 | 201,88 | 30,00 | 310,72 | 1.262,16 | 1.572,89 | -259,46 |
| 17 | 1.821,67 | 234,52 | 205,92 | 30,00 | 253,92 | 1.318,96 | 1.572,89 | -221,65 |
| 18 | 1.866,94 | 236,86 | 210,04 | 30,00 | 194,57 | 1.378,31 | 1.572,89 | -182,84 |
| 19 | 1.913,33 | 239,23 | 214,24 | 30,00 | 132,55 | 1.440,34 | 1.572,89 | -143,02 |
| 20 | 1.960,88 | 241,62 | 218,52 | 30,00 | 67,73 | 1.505,15 | 1.572,89 | -102,15 |
| Summe | 31.372,53 | 4.403,80 | 3.644,61 | 600,00 | 10.997,72 | 20.460,00 | 31.457,72 | -8.733,59 |

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Photovoltaikanlage mit den Werten der Abrechnung

| | BV Mehrzweckhalle Bad Kleinen |
|---|--|
| Dachdeckung Anzahl der Elemente Leistung | Betondachstein mit aufgeständerten Photovoltaik- Elementen 166 Stück 29,97 kWp |
| Verstärkung Dachkonstruktion | 9.573,90 € |
| Planungsleistungen | 9.740,00 € |
| Photovoltaik-Anlage mit SR Fa. Vetter | 170.930,60 € |
| Baukosten Photovoltaikanlage brutto | 190.244,50 € |
| Baukosten der Photovoltaikanlage netto | 164.004,00 € |
| Finanzierung der Anlage | |
| Förderung vom Umweltministerium M-V Förderbetrag | 30,98 % 58.937,75 € |
| Finanzierungsbedarf: | 131.307,00 € |
| Kreditierung : | |
| 50% über KfW | 65.653,00 € |
| 50% über Hausbank | 65.654,00 € |
| Ertragsprognose der Anlage | |
| spezifischer Ertrag ca. | 893,00 kWh/kWp |
| Jahresertrag ca. | 26.763,21 kWh/a |
| Einspeisevergütung ab 2006 | 51,80 ct/kWh |
| max Einspeisevergütung im Jahr | 13.864,28 €/a |
| Gewinn in 20 Jahren ca. s. Blatt 2 | -8.733,59 € |

Anlage 2

Erklärung

Trotz positiver Entwicklung der Wirtschaft und wichtiger Impulse für den Arbeitsmarkt in Schwerin sind in der Landeshauptstadt noch immer 17,4 Prozent der Erwerbsfähigen arbeitslos. 36,3 Prozent von ihnen sind langarbeitszeitlos, mit steigender Tendenz. Die Anzahl junger Erwachsener ohne abgeschlossene Ausbildung oder ohne abgeschlossene Schulausbildung ist besorgniserregend.

Deshalb wollen die Unterzeichner dieser Erklärung ihre arbeitsmarktpolitischen Aktivitäten in der

„Initiative: Arbeit für Schwerin!!“

bündeln. Die Senkung der Arbeitslosigkeit, die einhergeht mit der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung, ist zentraler Gradmesser der **„Initiative: Arbeit für Schwerin!!“**. Ein erstes Arbeitspapier liegt dieser Erklärung als Anlage bei.

Die Initiative setzt auch auf die Mitverantwortung der Unternehmer und aller Partner dieser Erklärung für die soziale Entwicklung in ihrer Stadt, auf das Engagement der Betroffenen und die Kompetenz der arbeitsmarktpolitischen Akteure. Zugleich laden die Unterzeichner weitere Akteure ein, sich an der **„Initiative: Arbeit für Schwerin!!“** zu beteiligen.

Landeshauptstadt Schwerin, 2007

Initiative: Arbeit für Schwerin!!

Trotz positiver Entwicklung der Wirtschaft und positiver Impulse für den Arbeitsmarkt in Schwerin sind in der Landeshauptstadt noch immer 17,4 Prozent der Erwerbstätigen arbeitslos. 36,3 Prozent - mit steigender Tendenz - von ihnen sind langarbeitszeitlos. Die Anzahl von jungen Erwachsenen ohne abgeschlossene Ausbildung bzw. ohne abgeschlossene Schulausbildung ist besorgniserregend. Angesichts dieser Problemlage wollen die Landeshauptstadt Schwerin, die Agentur für Arbeit Schwerin, die ARGE Schwerin, die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, der Unternehmerverband, die Kreishandwerkerschaft ... (offen für weitere Nennungen) ihre arbeitsmarktpolitischen Aktivitäten in der

„Initiative: Arbeit für Schwerin!!“

bündeln. Im Jahr 2007 und 2008 soll ein nachhaltiger Abbau der Arbeitslosigkeit erreicht werden. Die Schweriner Initiative stellt sich das Ziel, die Zahl der Arbeitslosen um 1.000 zu verringern.

Insbesondere für folgende Zielgruppen sollen nachhaltige Beschäftigungseffekte erschlossen werden:

- Jugendliche bis 25 Jahre
- Langzeitarbeitslose und ältere Arbeitslose über 55 Jahre
- Menschen mit Behinderungen und Hilfebedürftige mit multiplen Vermittlungshemmnissen

Um wirksame Effekte am regionalen Arbeitsmarkt im Einklang mit einem allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwung zu erreichen, bedarf es der Anstrengungen aller Akteure und einer intensiveren Vernetzung zur Erschießung von Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten.

Die bei der Bundesagentur für Arbeit und der ARGE Schwerin für Eingliederungshilfen und -leistungen zur Verfügung stehenden Mittel werden vorrangig für

- die Qualifizierung der Arbeitssuchenden
- beschäftigungsbegleitende Leistungen (wie Lohnkostenzuschüsse und Mobilitätshilfen)
- spezielle Förderungsmaßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene und

sollen mehr Arbeitnehmer in gemeinwohlorientierten Bereichen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen vermittelt werden.

Die Arbeitsplätze für Bürgerarbeit (nach § 16 (3), SGB II und § 260 ff SGB III) sollen insbesondere dazu dienen, Schwerin gastfreundlich zu den stadt- und landespolitischen Höhepunkten (3. Oktober 2007, 850 Jahrfeier und BUGA) zu gestalten und zu präsentieren. Arbeitsplätze sollen auch dafür in serviceorientierten Bereichen durch die Förderung von Hilfsarbeiten geschaffen werden, die gegenwärtig nicht durchgeführt werden. Einen Schwerpunkt der Förderung bilden in diesem Kontext die Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt und der Infrastruktur.)

- Die „**Initiative: Arbeit für Schwerin!!**“ will die Zahl der arbeitslosen Menschen mit Behinderungen deutlich senken.

Die „**Initiative: Arbeit für Schwerin!!**“ wirbt für Zustimmung, für Mitarbeit und für den Erfolg ihres Anliegens.